



Frauensteiner Stadtanzeiger



Ausgabe Dezember • Nummer 349

**Frauensteiner
Weihnachtsmärkt
im Hüttendorf**

SILBERMANNSTADT FRAUENSTEIN

✦ Traumhafte Lichtkulisse im Hüttendorf und am Markt ✦
 Heiße Kost vom Schützenverein ✦ Riesen-Striezelkuchen
 Tanz- & Partyhütte mit Liveband "Frequenz" & DJ Fire Entertainment!
 Fleisch- & Langospezialitäten ✦ Kunstvolle Mineralien (CZ)
 Weihnachtsbäckerei ✦ Gulaschkanone der FFW Frauenstein
 "Die Clarinos" ✦ Liedertafel ✦ Posaunenchor uvm....

**Samstag & Sonntag
08.-09.12.2018
Markt Frauenstein**

Es erwarten Sie wieder reichhaltige Sortimente regionaler Händler, Weihnachtsparade mit Riesen-Striezel, malerische Lichtkulissen, Tombola, Livemusik in der urigen Tanz- & Partyhütte uvm....

Samstag, 08.12.2018

- 14.00 Uhr Eröffnung mit dem Posaunenchor Weihnachtscafé im Senioren-Eck "Ihr Kinderlein kommet..." Kinder schmücken den Weihnachtsbaum mit dem Weihnachtsmann
- 14.00 Uhr Schmieden im Hüttendorf
- 14.30 Uhr Musikalische Weihnacht mit JAK aus Tschechien
- 15.30 Uhr Benefizkonzert in der Stadtkirche
- 17.00 Uhr Musikalische Weihnacht mit der Heimatgruppe Frauenstein e.V.
- 17.30 Uhr Weihnachtsparty, Oldies & Disco mit der Band "Frequenz" in der Partyhütte

dazu Knüppelkuchen-Backen im Hüttendorf mit der Feuerwehr Frauenstein

Die Frauensteiner Geschäfte haben an beiden Tagen geöffnet!

Sonntag, 09.12.2018

- 09.00 Uhr Evangelischer Gottesdienst zum Advent in der Kirche
- 12.00 Uhr Eröffnung des Weihnachtsmarktes Schmieden im Hüttendorf
- 13.00 Uhr Singende Weihnacht mit dem Gesangsverein "Liedertafel" e.V. Frauenstein
- 14.00 Uhr Bühnenprogramm der Grundschule Frauenstein Weihnachtscafé im Senioren-Eck
- 14.30 Uhr Traditionelle Weihnachtsparade mit Anschnitt des "Riesen-Striezels" musikalisch begleitet durch den Posaunenchor Erzgebirg. Reifentiere bemalen in der Aula (Schule)
- 15.30 Uhr "Die Clarinos" aus Nassau in der Partyhütte
- 17.00 Uhr Weihnachtsschlager & Discofox gegen kalte Füße mit DJ Fire Entertainment (FG)

Die Weihnachtsmärkte kommen im Bereich!

Weitere Termine rund um die Weihnachtszeit

- 01.12.18 Pyramidensingen im Stadtteil Kleinobritzsch, 19 Uhr
- 02.12.18 Pyramidenanschieben im Stadtteil Nassau, 16 Uhr
- 02.12.18 Pyramidenanschieben im Stadtteil Burknersdorf, 14.30 Uhr
- 22.12.18 Pyramidenanschieben im Stadtteil Dittersbach
- 30.12.18 Vorsilvester-Party Open-Air am Schlossaufgang Frauenstein

Die legendäre Jahresanklängs-Party im Forsihaus Frauenstein & danach

Infos unter www.frauenstein-erzgebirge.de

Allen Einwohnern und Gästen ein friedliches und besinnliches Weihnachtsfest verbunden mit den besten Wünschen für das Jahr 2019.



BURKERSDORF



DITTERSBACH



FRAUENSTEIN



KLEINOBRITZSCH



NASSAU

DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT

■ Liebe Bürgerinnen und Bürger,

das Jahr 2018 neigt sich seinem Ende entgegen. Weihnachten und der Jahreswechsel stehen unmittelbar bevor und bescheren uns allen ein paar Augenblicke, um inne zu halten, um Vergangenes Revue passieren zu lassen und um notwendige Aufgaben und Maßnahmen für das kommende Jahr zu überdenken.

Begriffe, wie demografischer Wandel und Haushaltskonsolidierung, machen leider auch vor unserer idyllischen Stadt nicht halt. Im Gegenteil, gerade der Bevölkerungsrückgang und die veränderte Altersstruktur erfordern in unseren ländlichen Gebieten ein aktives Handeln. Anforderungen an kommunale Infrastruktur verändern sich zusehends und Unterhaltungskosten müssen von immer weniger Menschen geschultert werden. Die Kostenspirale dreht sich höher und besonders die freiwilligen Aufgaben der Kommunen stehen immer wieder auf dem Prüfstand und können zumeist nur noch über Ehrenamt und Sponsoring abgedeckt werden. Doch auch hier ist irgendwann einmal eine Grenze erreicht. Immer neue und kreative Ideen sowie gemeinschaftliches Handeln sind unabdingbar, wenn wir den notwendigen Handlungs- und Gestaltungsspielraum nicht verlieren wollen und unsere Heimat für alle Einwohner lebens- und lebenswert zu erhalten.

Zu den in diesem Jahr umgesetzten Maßnahmen gehörte der 3. Bauabschnitt der Straßenbaumaßnahme im Stadtteil Frauenstein. Auch wenn die Bauzeit länger dauerte, als ursprünglich geplant, so hatten wir letztendlich wieder großes Glück, dass uns der Winter nicht überraschte. Die Umsetzung des letzten Bauabschnitts, die Sanierung der Zufahrt Klingenberg Straße Richtung Freiburger Straße, ist für 2020 vorgesehen. Für den Stadtteil Burkersdorf gehen wir nach aktuellen Informationen des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr davon aus, dass der dortige 2. Bauabschnitt nun endlich in 2019 realisiert wird.

Was die Umsetzung der kommunalen Maßnahmen in 2018 betrifft, bin ich persönlich nicht ganz so zufrieden. Planungen und Genehmigungen verzögerten sich oder Ausschreibungen ergaben Angebote, die einen Baubeginn nicht ermöglichten. Es scheint, dass sich alles wieder auf einen engen Zeitraum zusammenschieben wird. Dabei geht es um Projekte, wie dem Bau/Umbau des Gebäudes Markt 4 in Frauenstein zum Gottfried-Silbermann-Museum, die Trauerhalle Nassau, das Vereinshaus Kleinbobritzsch, die Errichtung des Kulturpfades „Silbermannpfad“ oder das interkommunale Projekt „8000er-Blockline“. Erschwerend kommt außerdem die gesetzliche Verpflichtung der Stadt Frauenstein zur Beteiligung an der Maßnahme „Fremdwasserentflechtung“ des Wasserzweckverbandes Freiberg hinzu. Dafür wäre ein erheblicher Beitrag durch die Stadt Frauenstein aufzubringen, der die Umsetzung der o. g. Infrastrukturmaßnahmen in Frage stellen würde. Damit es nicht zu einem abrupten Stopp dieser dringend wichtigen Infrastrukturmaßnahmen kommt, steht momentan die Lösung der Finanzierungsfrage der Straßenentwässerungsbeiträge im Vordergrund. Eine damit verbundene erste Beurteilung der Haushaltslage der Stadt Frauenstein durch die Rechtsaufsichtsbehörde verweist auf ein Aufstellen eines Haushaltsstrukturkonzeptes. Dies würde jedoch bedeuten, dass die o. g. Investitionen und weitere Vorhaben in **allen** Stadtteilen auf Jahre verschoben werden müssten. Hier ist daher dringend eine politische Lösung notwendig.

Viele von Ihnen haben sich auch in diesem Jahr im Ehrenamt engagiert und an den verschiedensten Projekten der Region beteiligt. Dafür danke ich Ihnen von ganzem Herzen, denn es ist Ihre Heimat und Sie gestalten sie mit.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Familien besinnliche Weihnachten, viel Glück, Gesundheit und Erfolg im Jahr 2019!

*Ihr Bürgermeister
Reiner Hentschel*

DIE STADTVERWALTUNG INFORMIERT

Am Montag, den 5. November 2018, fand um 19.30 Uhr die 50. Sitzung des Stadtrates in der Aula der Grundschule Frauenstein statt.

Vertrag Wasserzweckverband Freiberg über Kostenbeteiligung an Investitionsmaßnahmen

Die öffentliche Abwasserentsorgung obliegt grundsätzlich als Pflichtaufgabe den Gemeinden. Für die Stadtteile Dittersbach, Frauenstein, Kleinbobritzsch und Nassau hat die Stadt die Aufgabe an den Wasserzweckverband Freiberg (WZF) und für den Stadtteil Burkersdorf an den Abwasserzweckverband „Muldental“ übertragen. Die Zweckverbände führen Investitionen durch und erheben Gebühren sowie ggf. auch Beiträge. Zur Sicherstellung einer ordnungsgemäßen Abwasserentsorgung waren im Stadtteil Frauenstein umfangreiche Baumaßnahmen erforderlich. Aufgrund gesetzlicher Regelungen hat sich die Stadt an den Kosten der Investitionen zu beteiligen.

Rund 741 TEuro soll die Stadt Frauenstein bis 28.02.2021 an den WZF zahlen. Die Finanzierung ist aus heutiger Sicht nicht gesichert, da eine Genehmigung für eine erneute Kreditaufnahme von der unteren Rechtsaufsichtsbehörde nicht in Aussicht gestellt wird, da die Haushaltslage der Stadt Frauenstein als kritisch bezeichnet wird. Bereits jetzt sollten Maßnahmen ergriffen werden, um der Zahlung in 2021 nachzukommen. Das würde heißen, die vorgesehenen Maßnahmen auf spätere Jahre zu verschieben. In mehreren Sitzungen des Stadtrates und der Ausschüsse sowie in Beratungen mit dem WZF wurde nach Lösungen gesucht. Der Kompromiss ist die Zahlung erst in 2021.

Der WZF legte der Stadt nun einen entsprechenden Vertrag zur Beschlussfassung vor. Nach hitziger Diskussion stimmten 12 Stadträte gegen den Abschluss des Vertrages und ein Stadtrat enthielt sich der Stimme.

Rücknahme und Wiedereinreichung des Fördermittelantrages für die Trauerhalle Nassau

Seit 2014 bemüht sich die Stadt Frauenstein um Fördermittel für die Sanierung der Trauerhalle in Nassau. Nach einer ersten Antragstellung und Bewilligung wurden in der Folge erhebliche Kostensteigerungen durch das beauftragte Planungsbüro ermittelt. Am 11.06.2018 beschloss der Stadtrat die Aufhebung der Ausschreibung und Wiedereinreichung des Fördermittelantrages für die Trauerhalle. Eine eindeutige Formulierung zur Rücknahme des Erstantrages enthielt der Beschluss nicht. Das LEADER Regionalmanagement forderte zur Vervollständigung der Antragsunterlagen einen erneuten Beschluss. Die Kosten von ursprünglich 120.000 Euro werden im neuen Antrag mit 240.400 Euro beziffert.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Verkauf eines Teilstückes des Flurstücks 307 in der Gemarkung Frauenstein

Der Stadt liegt ein Antrag auf Kauf eines Teilstückes des Flurstückes 307 in der Gemarkung Frauenstein von ca. 450 m² vor. In einer Vorberatung im Verwaltungsausschuss empfahl dieser, dem Stadtrat die Zustimmung. Dieser beschloss den Verkauf einstimmig.

Die Beschlüsse werden unter „Öffentliche Bekanntmachung“ dieses Amtsblattes in vollem Wortlaut abgedruckt.

Die Stadtverwaltung informiert

Kassenabschluss 2018 der Stadtverwaltung Frauenstein

Die Finanzverwaltung der Stadt Frauenstein gibt hiermit die Termine zum **Kassenschluss 2018** bekannt.

Bis zum **18.12.2018** werden in der Stadtverwaltung Frauenstein, Stadtkasse, Einnahmen und Ausgaben in **bar** abgewickelt. **Bar-geldlose** Einzahlungen an die Stadtverwaltung, die das Haushaltsjahr 2018 betreffen, können **bis zum 21.12.2018** bei den Banken eingezahlt werden.

Alle Rechnungen, die das Haushaltsjahr 2018 betreffen, sind bis **14.12.2018** der Stadtverwaltung Frauenstein, unterschrieben durch die Budgetverantwortlichen, zur weiteren Bearbeitung zu übergeben. Am **19.12.2018** wird der letzte Datenträger für 2018 erstellt und somit ist der **19.12.2018** der letzte Zahlungstermin für Überweisungen.

Bei Rechnungen, die nach dem **14.12.2018** eingehen, wird die Auszahlung bereits die Finanzrechnung von 2019 belasten.

Die Abrechnung von gesammelten Belegen des Jahres 2018 ist bis **30.11.2018** in der Stadtverwaltung Frauenstein vorzunehmen.

Carola Kern

Amtsleiterin für Finanzen und Verwaltung

Achtung – Freischaltung der neuen Internetseite im Dezember 2018!

Liebe Vereine und liebe Gewerbetreibenden, ab Dezember 2018 werden wir unsere neue Internetseite freischalten. Auf Grund der neuen Datenschutzverordnung haben wir die Vereine und Gewerbe nur noch benannt und, wenn eine extra Internetseite vorhanden ist, diese verlinkt. Sollten Sie Rückfragen diesbezüglich haben, melden Sie sich telefonisch oder per Mail über stadt@frauenstein.com.

Liebe Grundstückseigentümer und -verwalter,

der Winter steht vor der Tür! Deshalb möchten wir Sie bitten, zu gegebener Zeit für ausreichend Beleuchtung sowie bei Eis und Schnee für die entsprechende Sicherheit auf den Wegen Ihrer Anwesen bzw. auf dem eventuell angrenzenden Bürgersteig zu sorgen.

Die Stadtverwaltung Frauenstein

Start der neuen Gemeinde APP Frauenstein zum 01.01.2019!

Alle Bürger können uns ab 01.01.2019 noch einfacher per Smartphone kontaktieren.

Wir als Gemeinde wollen damit die Kommunikation zwischen Bürger und uns vereinfachen.

Die Gemeinde-App soll ein komfortables Bindeglied zwischen Bürger und Gemeindeverwaltung werden und verfügt über ein intuitives Bedienungskonzept.

Neben Kontaktdaten der Gemeinde, dem Abfallkalender, den touristischen Zielen und einem Veranstaltungskalender haben die Bürger die Möglichkeit, Mängel und Beschädigungen – wenn gewünscht gleich mit Foto und den dazugehörigen GPS-Daten – auf digitalen Weg an uns weiterzugeben.

Auch den Wahlschein können Sie als Bürger im neuen Jahr dank der App digital und papierlos, ganz ohne Briefmarke oder den Gang zum Rathaus, beantragen.

Die Anwendung „Meine Gemeinde App“ können Sie sich ab 01.01.2019 kostenlos herunterladen.



Alle Neuigkeiten in und über die Gemeinde jetzt mobil und **KOSTENLOS** abrufen!



Eintragungen beim Standesamt Frauenstein im Monat Oktober 2018

Eheschließungen: 4

Sterbefälle: 4

Geburten: keine

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Beschlüsse der 50. Sitzung des Stadtrates der Stadt Frauenstein

261 / 50 / 2018

Beratung und Beschlussfassung zum Vertrag zur Regelung einer Kostenbeteiligung nach § 23 Abs. 5 SächsStrG – Investitionsmaßnahmen des Wasserzweckverbandes Freiberg bezüglich der öffentlichen Abwasseranlagen in der Stadt Frauenstein – Mitbenutzung der öffentlichen Abwasseranlagen durch die Stadt Frauenstein

Der Stadtrat der Stadt Frauenstein beschließt in seiner 50. Sitzung am 05.11.2018 den Vertrag zur Regelung einer Kostenbeteiligung nach § 23 Abs. 5 Sächsisches Straßengesetz (SächsStrG) zwischen dem Wasserzweckverband Freiberg Hegelstraße 45 in 09599 Freiberg, vertreten durch den Verbandsvorsitzenden Herrn Dr. Martin Antonow und der Stadt Frauenstein Markt 28 in 09623 Frauenstein, vertreten durch den Bürgermeister Reiner Hentschel in der vorliegenden Fassung (siehe Anlage).

Abstimmungsresultat:

Ja - Stimmen: 0, Nein - Stimmen: 12, Stimmenthaltungen: 1

Impressum:

„Frauensteiner Anzeiger“ – Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Frauenstein
Herausgeber: Stadtverwaltung Frauenstein, Markt 28, 09623 Frauenstein, Tel. 037326/8380, Fax 83819, Internet: www.frauenstein-erzgebirge.de, E-Mail: stadt@frauenstein.com (Der Zugang für elektronisch signierte und / oder verschlüsselte Dokumente ist für die EU-DLR-relevante Verwaltungsverfahren eröffnet)

Verantwortlich für: amtlichen Teil: Herr Hentschel, Bürgermeister, redaktionellen Teil: Frau John, Tel. 037326/838 0, E-Mail: stadt@frauenstein.com

Vertrieb: City-Post Freiberg & Co KG, Der Frauensteiner Stadtanzeiger wird an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Frauenstein und der Stadtteile Burknersdorf, Dittersbach, Kleinbobritzsch und Nassau zugestellt. Weitere Exemplare liegen zur Mitnahme in der Stadtverwaltung aus.

Gesamtherstellung: Riedel – Verlag und Druck KG, Gottfried-Schenker-Str. 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Telefon 037208/876100, Fax 037208/876299, E-Mail info@riedel-verlag.de | Es gilt die Anzeigenpreisliste 2016.

DIE STADTVERWALTUNG INFORMIERT

262 / 50 / 2018

**Beratung und Beschlussfassung zur Rücknahme und Wieder-
einreichung des Fördermittelantrages für die Sanierung der
Trauerhalle im ST Nassau**

Der Stadtrat der Stadt Frauenstein beschließt in seiner 50. Sitzung am 05.11.2018 die Rücknahme des LEADER Antrages Ident. Nr. 522 01800 1101 und die Antragstellung auf Förderung des Projektes „Sanierung Trauerhalle Nassau“ beim LEADER Regionalmanagement „Silbernes Erzgebirge“ mit einer Gesamtkostengröße von 240.400,00 EUR.

Abstimmergebnis:

Ja - Stimmen: 13, Nein – Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

263 / 50 / 2018

**Beschluss zum Verkauf eines Teils des Grundstückes der
Stadt Frauenstein; Gemarkung Frauenstein; Flurstück Nr. 307
mit einer Größe von ca. 450 m²**

Der Stadtrat der Stadt Frauenstein beschließt in seiner 50. Sitzung am 05.11.2018 den Verkauf eines Teils des Grundstückes der Stadt Frauenstein, Gemarkung Frauenstein; Flurstück Nr. 307 mit einer Größe von ca. 450 m² zu einem Kaufpreis von 1.350,00 €. Die Kosten des Kaufvertrages übernimmt der Käufer.

Abstimmergebnis:

Ja - Stimmen: 12, Nein – Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0, Befangenheit: 1

■ Beschlüsse der 43. Sitzung des Technischen Ausschusses der Stadt Frauenstein

87 / 43 / 2018

Vergabebeschluss für Bauleistungen:

**- Erneuerung Straßenbeleuchtung S208 – Frauensteiner Straße
in Burkersdorf, 1. BA - Niederdorf**

Der Technische Ausschuss der Stadt Frauenstein beschließt in seiner 43. Sitzung am 22.10.2018, die Bauleistungen für das Vorhaben „Erneuerung Straßenbeleuchtung S208 – Frauensteiner Straße in Burkersdorf, 1. BA – Niederdorf“ an den Bieter mit dem insgesamt wirtschaftlichsten Angebot, die

Kontakt Elektro-GmbH
Bobritzschtalstraße 61
09627 Oberbobritzschtal

mit der Angebotssumme in Höhe von 26.472,26 € brutto zu vergeben.

Abstimmergebnis:

Ja - Stimmen: 5, Nein – Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

**Frauenstein im Internet:
www.frauenstein-erzgebirge.de**

ÖFFENTLICHE SITZUNGEN DES STADTRATES FRAUENSTEIN

■ Sitzung des Stadtrates

Termin: 03.12.2018, 19.30 Uhr

Ort: Aula Grundschule Frauenstein, Markt 3

vorläufige Tagesordnung:

- öffentliche Beratung -

1. Begrüßung, Feststellung der Tagesordnung
2. Eröffnung, Feststellungen zur Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Protokollkontrolle
4. Beratung und Beschlussfassung zum Projekt Umbau und Sanierung Markt 4 zum Gottfried-Silbermann-Museum – LEADER Antrag „Neugestaltung der Dauerausstellung „Gottfried-Silbermann-Museum“ in Frauenstein
5. Beratung und Beschlussfassung zur Aufhebung der Sanierungssatzung „Stadtkern“
6. Beratung und Beschlussfassung zum Verkauf des ehemaligen Feuerwehrrätehauses im ST Dittersbach
7. Beratung und Beschlussfassung zur Aufhebung schwebender Verfahren der Bauleitplanung
8. Beratung und Beschlussfassung zur Ermächtigung der Vergabe von Bauleistungen Zisterne Reichenauer Weg
9. Beratung und Beschlussfassung zur Umschuldung eines Kommunaldarlehens zum 01.02.2019
10. Beratung und Beschlussfassung zur Durchführung einer europaweiten Ausschreibung zum Bau und Betrieb eines NGA-Breitbandnetzes sowie der Erbringung von Telekommunikationsdiensten in den unterversorgten Gemeindearealen
11. Beratung zum Beteiligungsbericht 2017
12. Beratung zum „Sonnenblick“ Dittersbach
13. Beratung und Beschlussfassung zur ersten Änderung der Hauptsatzung der Stadt Frauenstein vom 2.11.2015
14. Beratung und Beschlussfassung zur Bestimmung der Wahlräume für die Europawahl und die Kommunalwahlen am 26.05.2019
15. Beratung und Beschlussfassung zur Bildung von Wahlbezirken für die Europawahl und die Kommunalwahlen am 26.05.2019
16. Beratung und Beschlussfassung für keine Zulassung von Wahlwerbung im Amtsblatt der Stadt Frauenstein zur Wahrung der Chancengleichheit bei der Europawahl und den Kommunalwahlen am 26.05.2019 sowie der Landtagswahlen am 01.09.2019
17. Beratung und Beschlussfassung zur Wahl des Gemeindevwahlausschusses für die Kommunalwahlen am 26.05.2019
18. Beratung und Beschlussfassung zum Sitzungsplan des Stadtrates 2019
19. Informationen
20. Fragestunde
21. Sonstiges

■ Sitzung Verwaltungsausschuss

Termin: 10.12.2018, 19.30 Uhr

Ort: Frauenstein, Rathaus, Markt 28

vorläufige Tagesordnung:

- öffentliche Beratung -

1. Begrüßung, Feststellung der Tagesordnung
2. Eröffnung, Feststellungen zur Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Protokollkontrolle
4. Beratung und Beschlussfassung zur Nutzung der Aula in der Grundschule Frauenstein
5. Beratung zu Kinderbetreuungsbeiträgen
6. Beratung zu Grundstücksangelegenheiten
7. Informationen
8. Fragestunde
9. Sonstiges

ÖFFENTLICHE SITZUNGEN DES STADTRATES FRAUENSTEIN

■ Sitzung Technischer Ausschuss

Termin: 17.12.2018, 19.30 Uhr
Ort: Frauenstein, Rathaus, Markt 28

vorläufige Tagesordnung:

- öffentliche Beratung -

1. Begrüßung, Feststellung der Tagesordnung
2. Eröffnung, Feststellungen zur Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Protokollkontrolle
4. Beratung und Beschlussfassung zu Anträgen
5. Informationen
6. Fragestunde
7. Sonstiges

Reiner Hentschel
Bürgermeister

Hinweise zu den Sitzungen:

Die Tagesordnung wird jeweils durch Anschlag an den Verkündungstafeln ortsüblich bekanntgegeben. Sie kann gemäß § 2 Abs. 1 Geschäftsordnung um Verhandlungsgegenstände, die als Eilfälle im Sinne von § 36 Abs. 4 Satz 2 SächsGemO anzusehen sind, erweitert werden.

SPRECHZEITEN

| | | |
|---|-------------------------|--|
| Bürgermeister, Ortspolizeibehörde | dienstags | 09.00 - 12.00 und 14.00 - 17.30 Uhr |
| | donnerstags | 09.00 - 12.00 Uhr |
| Liegenschaften, Pacht Sekretariat, Allgemeine Verwaltung, Amtsblatt | dienstags | 09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.30 Uhr |
| | donnerstags | 09.00 - 12.00 Uhr |
| Amtsleiterin Finanzen | dienstags | 09.00 - 12.00 und 14.00 - 17.30 Uhr |
| Stadtkasse, Personal | dienstags | 09.00 - 12.00 und 14.00 - 17.30 Uhr |
| Soziales | donnerstags | 09.00 - 12.00 Uhr |
| Steueramt, Gewerbeamt | dienstags | 09.00 - 12.00 und 14.00 - 17.30 Uhr |
| | donnerstags | 09.00 - 12.00 Uhr |
| Meldebehörde, Urkundenstelle | dienstags | 09.00 - 12.00 und 14.00 - 17.30 Uhr |
| | donnerstags | 09.00 - 12.00 und 14.00 - 17.30 Uhr |
| Standesamt | dienstags | 09.00 - 12.00 und 14.00 - 17.30 Uhr |
| | donnerstags | 09.00 - 12.00 und 14.00 - 17.30 Uhr |
| Leiterin Bauverwaltung, Umweltschutz | dienstags | 09.00 - 12.00 und 14.00 - 17.30 Uhr |
| | donnerstags | 09.00 - 12.00 Uhr |
| Bauverwaltung, Abfallwirtschaft, Marktwesen, Lagerfeuer/Feuerwerk, Kultur, Veranstaltungen | dienstags | 09.00 - 12.00 und 14.00 - 17.30 Uhr |
| | donnerstags | 09.00 - 12.00 Uhr |
| Gottfried-Silbermann-Museum | Die - So | 10.00 - 16.00 Uhr |
| Stadtinformation, Tourismus | sowie nach Vereinbarung | |

Weitere Sprechzeiten und Terminwünsche stimmen Sie bitte telefonisch mit uns ab.

SPRECHZEITEN

Hinweis zu den Öffnungs- bzw. Schließzeiten:

Täglich bis 9.00 Uhr sowie montags, mittwochs und freitags ganztags bleiben alle Abteilungen der Stadtverwaltung für den Besucher-verkehr geschlossen. Ausnahmen können bei öffentlichen Auslegungsfristen gemacht werden, auf die besonders hingewiesen wird.

Vom 24.12.-31.12.2018 bleibt die Stadtverwaltung geschlossen.

| Die Rufnummern lauten: 037326/ | | E-Mail-Anschriften der Stadtverwaltung: |
|--|--------|---|
| Sekretariat, Allgemeine Verwaltung, Amtsblatt | 838-0 | stadt@frauenstein.com |
| Fax | 83819 | |
| Bürgermeister, Ortspolizei | 838-0 | buergermeister@frauenstein.com |
| Liegenschaften, Pacht | 838-17 | madeline.brix@frauenstein.com |
| Amtsleiterin Finanzen, Kämmerer | 83812 | finanzen@frauenstein.com |
| Leiterin Bauverwaltung, Umweltschutz | 83813 | bauamt@frauenstein.com |
| Bauverwaltung, Abfall, Marktwesen, Lagerfeuer/Feuerwerk, Kultur, Veranstaltungen | 83814 | bauverwaltung@frauenstein.com |
| Kasse, Soziales | 83820 | kasse@frauenstein.com |
| Steueramt, Gewerbeamt | 83821 | steueramt@frauenstein.com gewerbeamt@frauenstein.com |
| Meldebehörde | 83824 | meldebehoerde@frauenstein.com |
| Urkundenstelle/Standesamt | 83824 | standesamt@frauenstein.com |
| Museum/Stadtinformation | 1224 | silbermann.museum@frauenstein.com |
| Fax | 85886 | |

■ Gottfried-Silbermann-Museum Frauenstein

Liebe Besucher,

langsam aber sicher neigt sich das Jahr dem Ende zu und die Zeit der Besinnung und Ruhe naht.

Wir wünschen allen unseren Besuchern und den Bewohnern des Stadtgebietes eine frohe Weihnachtszeit und freuen uns auf ein Wiedersehen im neuen Jahr!

Unsere Öffnungszeiten über die Feiertage sind wie folgt:

| | |
|----------------|-------------|
| 22.12., 23.12. | 10- 16 Uhr |
| 24.12., 25.12. | geschlossen |
| 26.12.-30.12. | 10-16 Uhr |
| 31.12. | geschlossen |
| 1.1.2019 | 10-16 Uhr |

**Der nächste Frauensteiner Stadtanzeiger
erscheint am 28. Dezember 2018.**

**Redaktionsschluss ist der
12. Dezember 2018.**

WICHTIGE TERMINE

■ Müll – Termine Dezember 2018

Frauenstein / Dittersbach / Kleinbobritzsch / Nassau /
Burkersdorf: 03.12./17.12./31.12.2018

■ Entsorgung der gelben Tonne:

Frauenstein / Dittersbach / Kleinbobritzsch / Nassau /
Burkersdorf: 06.12./20.12.2018

■ Papierentsorgung (blaue Tonne):

Dittersbach / Frauenstein / Kleinbobritzsch /
Nassau : 21.12.2018
Burkersdorf: 18.12.2018

■ Zahnärztlicher Notdienst

Samstag von 9.00 - 10.00 Uhr
sonn- u. feiertags von 10.00 - 11.00 Uhr
Zahnärztlicher Notfalldienst in Sachsen im Internet:
www.zahnaerzte-in-sachsen.de

01.12.2018, 09:00 – 10:00

Dr. M. Gabsdiel
Str. zum Neubaugebiet 2a, 09619 Mulda, Tel. 037320/1278

02.12.2018, 10:00 – 11:00

Dr. M. Gabsdiel
Str. zum Neubaugebiet 2a, 09619 Mulda, Tel. 037320/1278

08.12.2018, 09:00 – 10:00

DM I Zimmermann
Talstr. 8, 09618 Brand-Erbisdorf, Tel. 037322/2855

09.12.2018, 10:00 – 11:00

DM I Zimmermann
Talstr. 8, 09618 Brand-Erbisdorf, Tel. 037322/2855

15.12.2018, 09:00 – 10:00

ZA Barbara Klähr (ZAP DS Th. Kiel)
Hauptstr. 161b, 09618 Großhartmannsdorf, Tel. 037329/396

16.12.2018, 10:00 – 11:00

ZA Barbara Klähr (ZAP DS Th. Kiel)
Hauptstr. 161b, 09618 Großhartmannsdorf, Tel. 037329/396

22.12.2018, 09:00 – 10:00

ZMVZ ZA Stephan Kiel
Freiberger Str. 17, 09618 Brand-Erbisdorf, Tel. 037322/3657

23.12.2018, 10:00 – 11:00

ZMVZ ZA Stephan Kiel
Freiberger Str. 17, 09618 Brand-Erbisdorf, Tel. 037322/3657

24.12.2018, 10:00 – 11:00

ZÄ U. König, Am Markt 12, 09623 Frauenstein, Tel. 037326/84100

25.12.2018, 10:00 – 11:00

ZÄ U. König, Am Markt 12, 09623 Frauenstein, Tel. 037326/84100

26.12.2018, 10:00 – 11:00

ZMVZ DS H. Gebhardt
Freiberger Str. 17, 09618 Brand-Erbisdorf, Tel. 037322/3657

■ Rettungsdienst:

Notruf 112
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117
Rettungswache Frauenstein 037326/1220
Krankentransport Freiberg 03731/19222

■ Häusliche Krankenpflege:

Die Schwestern der Diakonie-Sozialstation Schmiedeberg erreichen Sie rund um die Uhr unter **Telefon 035052/25234**

■ Pflegedienst Gudrun Memmel, Nassau

Die Schwestern des Pflegedienstes erreichen Sie unter **Telefon 037327/83380**

Die Stadtverwaltung Frauenstein möchte sich ganz herzlich bei **Familie Christa** und **Stefan Schaller** aus Frauenstein für die Bereitstellung des schönen Weihnachtsbaumes auf unserem Marktplatz bedanken.



Nun können sich die Einwohner und Gäste in der Adventszeit am schönen Weihnachtsbaum erfreuen!

WIR GRATULIEREN

Die Stadtverwaltung Frauenstein gratuliert ganz herzlich den Jubilaren des Monats Dezember und verbindet damit alle guten Wünsche für beste Gesundheit.

■ in Frauenstein:

| | | |
|------------|------------------|----|
| 04.12.2018 | Ute Güttler | 75 |
| 11.12.2018 | Edith Franke | 80 |
| 13.12.2018 | Gisela Hoidis | 70 |
| 20.12.2018 | Erika Wolf | 90 |
| 20.12.2018 | Christa Wolf | 75 |
| 27.12.2018 | Ursula Liebscher | 75 |

■ in Burkersdorf:

| | | |
|------------|------------------|----|
| 28.12.2018 | Annelies Berger | 85 |
| 31.12.2018 | Herbert Zschoche | 85 |

■ in Dittersbach:

| | | |
|------------|----------------|----|
| 05.12.2018 | Elly Neuber | 95 |
| 18.12.2018 | Heinz Feldmann | 80 |

■ in Nassau:

| | | |
|------------|-------------|----|
| 10.12.2018 | Gerd Sandig | 75 |
|------------|-------------|----|

■ in Kleinbobritzsch:

| | | |
|------------|---------------------|----|
| 26.12.2018 | Heinz Küchenmeister | 80 |
|------------|---------------------|----|

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DRITTER

■ Adventsturnier in der Frauensteiner Sporthalle

Alljährlich laden die Volleyballer des FSV zum Adventsturnier für Freizeitmannschaften in die Frauensteiner Sporthalle ein. Das Turnier findet am 1. Dezember 2018 statt. Gespielt wird ab 9.30 Uhr. Die Sportler freuen sich über Zuschauer, die von der Seitenlinie anfeuern.



ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DRITTER



Alle Jahre wieder.....

Weihnachtsmarkt auf dem Sonnenhof-Reichenau

dieses Jahr am 3. Advent, 16. Dezember 2018,
11.00 Uhr – 18.00 Uhr

Wer hat Lust seine selbstgebastelten, gestrickten,
geschnitzten, gehäkelteten, gefalteten.... Dinge auf einem
kleinen aber sehr feinen Weihnachtsmarkt in der Tenne
zum Verkauf anzubieten?

Stimmungsvolles Ambiente wird garantiert!

Der melde sich bitte unter:

Sonnenhof-Reichenau 037326/89 99 56 oder
Daniela Grabolle 0173/178 55 88
Untere Dorfstraße 15, 01762 Reichenau



Gesangverein
„Liedertafel“ Kleinbobritzsch e. V.

Ein Dankeschön an alle unsere Fans und Sponsoren – wie freuen uns auf die weitere gemeinsame Zeit und wünschen alles Gute für 2019.

Ein besonderer Dank geht an das Autohaus Henry Siebeneicher für die schönen Poloshirts.

Schon jetzt freuen wir uns auf ein Wiedersehen zu den Veranstaltungen der diesjährigen Weihnachtssaison zu den unten aufgeführten Terminen und dann natürlich im neuen Jahr.



- am 28.11. in Freiberg auf dem Freiburger Christmarkt, 18.00 Uhr
- am 01.12. in Kleinbobritzsch zum Pyramideanschieben, 19.00 Uhr
- am 02.12. in Obercarsdorf zum „Schneetreiben“, 14.30 Uhr
- am 08.12. in Kipsdorf im Bahnhofsgebäude zum Weihnachtsmarkt, 16.00 Uhr
- am 16.12. in Dittersbach in der Kirche zur weihnachtlichen Andacht, 17.00 Uhr
- am 18.12. in Altenberg in der Rehaklinik, 19.00 Uhr

Wanderung für Groß und Klein – Sonntag, 28. Oktober 2018

5. Sternwanderung zwischen den Stadtteilen

Wegen schlechten Wetterprognosen hatten sich die Wanderführer entschlossen, diese, nun schon zur Tradition gewordene Veranstaltung abzusagen. Mit Pressemitteilungen, Aushängen und persönlichen Informationen per Telefon oder Internet wurden die Wanderer informiert.



Mit der Zeitumstellung sollten die Temperaturen den Gefrierpunkt erreichen und der leichte Regen sollte in Schnee übergehen – keine Bedingungen für eine volkssportliche Wanderung:

Am Sonntagmorgen waren die Bedingungen noch nicht so schlecht und es zog 5 Personen, die sich allerdings nicht angemeldet oder eine Telefonnummer hinterlassen hatten, zur Großen Sternrunde. Sie wurden von uns empfangen und auf andere ausgeschilderte Touren verwiesen. Zur kurzen Runde ab 10 Uhr kamen keine Wanderer. Aber genau zu dieser Zeit zog der Nebel herauf und machte die Verhältnisse so, wie wir befürchtet hatten. Als dann zum geplanten Mittagessen auch noch der angekündigte Schneefall einsetzte, hätten sich auch die Härtesten gefragt „Machen wir die 25 km wirklich noch voll?“. Bei solch einem Wetter hätten viele Wanderfreunde bestimmt wenig Freude gehabt. Die Versorgung durch die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Frauenstein musste natürlich auch rechtzeitig abgeblasen werden und wurde damit zu keinem finanziellen Problem. Hoffen wir, dass bei der Wiederholung am 27. Oktober 2019 auch „Petrus“ wieder mitspielt. Melden Sie sich dann bitte wieder im Museum an und hinterlassen Sie unbedingt Ihre regelmäßige Erreichbarkeit.

Information der Liedertafel Frauenstein und des Frauensteiner SV-Einheit zur nächsten Frauensteiner Ballnacht 2019

Liebe Frauensteiner/innen und liebe Gäste,

für alle, die schon den Herbsturlaub für das Jahr 2019 planen müssen, teilen wir mit, dass die nächste **Frauensteiner Ballnacht am Samstag, den 26.10.2019** in der **Schunkelscheune Hermsdorf** stattfindet.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DRITTER

Aktuelle Informationen zu Wölfen in Sachsen, Stand: Oktober 2018



Dank neuer Erkenntnisse aus dem Wolfsmonitoring konnte der Wissensstand zu den Wolfsterritorien in Sachsen aktualisiert werden. Im Monitoringjahr 2017/2018 gab es demnach in Sachsen 22 bestätigte Wolfsterritorien (Abb. 1, Tab. 1). Davon liegen 19 Territorien ganz im Freistaat Sachsen und drei Territorien sind grenzübergreifend: eines zu Brandenburg, eines zu Sachsen-Anhalt und ein weiteres zur Tschechischen Republik. Sieben weitere Wolfsterritorien haben nur einen kleinen Teil ihres Gebietes auf sächsischer Seite und werden daher in den Nachbarländern mitgezählt.

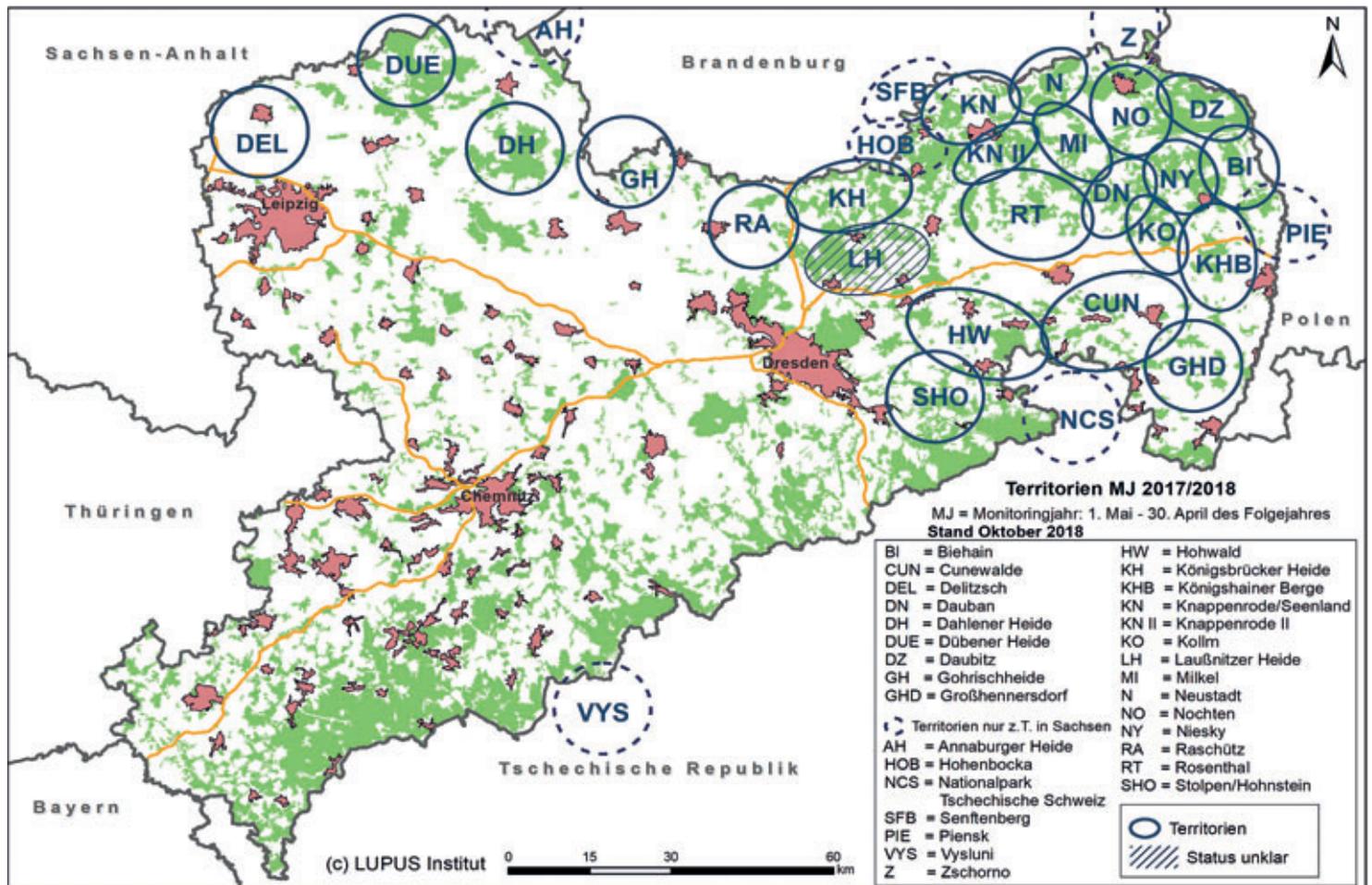


Abb. 1: Wolfsvorkommen in Sachsen im Monitoringjahr 2017/2018 (Stand Oktober 2018). Die Darstellung der Territorien ist schematisch. Tatsächlich grenzen die einzelnen Territorien überall aneinander oder überlappen sich teilweise. Schraffiert gekennzeichnet ist das Gebiet Laußnitzer Heide, in dem der Status unklar ist. Angrenzend an das sächsische Wolfsgebiet gibt es auch in Brandenburg und Polen flächendeckend Wolfspresenz. Darüber hinaus wurde südlich der sächsischen Vorkommen in Tschechien im Rahmen des OWAD-Projektes ein Wolfsterritorium im Nationalpark Tschechische Schweiz (NCS) und eines im Erzgebirge (VYS) nachgewiesen.

Grafiknachweis: Wolfsvorkommen in Sachsen (Stand Oktober 2018). Grafik: LUPUS.

Entwicklung in Sachsen:

Im letzten Monitoringjahr* 2017/2018 wurden im Freistaat Sachsen 18 Rudel und vier Paare nachgewiesen (siehe Kartenausschnitt). Drei davon sind neue Vorkommen: Die Paare Delitzsch, Dübener Heide und Großhennersdorf. Während das Paar in der Dübener Heide (LK Nordsachsen) bereits im Winter 2017/2018 durch das Monitoring als Paar bestätigt werden konnte, gelang für die Paare bei Großhennersdorf (LK Görlitz) und Delitzsch (LK Nordsachsen) die Bestätigung des Status erst rückwirkend, weil der Nachweis von Welpen in diesen Territorien im Sommer 2018 erfolgte. Für das Paar im Raum Delitzsch war zunächst auch noch unklar, ob es ein eigenständiges Vorkommen ist. Das Vorkommen in der Königsbrücker Heide ist dagegen schon lange bekannt. In den vergangenen Jahren wurde es stets als Rudel eingestuft. Aus dem Monitoringjahr 2017/2018 wurden allerdings nie mehr als zwei Wölfe zusammen

und keine Reproduktion nachgewiesen. Daher wurde dieses Vorkommen als Paar eingestuft.

Im Monitoringjahr 2017/2018 konnten außerdem in vier Territorien Rudel festgestellt werden, welche im Jahr zuvor (2016/2017) als Paare geführt wurden (Cunewalde, Dahleiner Heide, Hohwald, Stolpen/Hohnstein). Darüber hinaus konnte mit dem Rudel Knappenrode II ein neues Territorium nachgewiesen werden, welches bis dahin noch nicht bekannt gewesen war.

Über die Nachweise im Raum Delitzsch und die neuen Territorien Dübener Heide, Großhennersdorf und Stolpen/Hohnstein berichtete das Kontaktbüro bereits. Seit dem Monitoringjahr 2014/2015 gab es einzelne Hin- und Nachweise im Bereich zwischen Löbau und Zittau. Im Laufe des aktuell laufenden Monitoringjahres 2018/2019 gelangen schließlich Fotofallaufnahmen einer Wölfin mit Gesäuge und von Welpen, dieses Vorkommen wird daher rückwirkend für 2017/2018 als Paar gezählt.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DRITTER

Bei den beiden im Sommer im Raum Delitzsch mit einer Fotofalle nachgewiesenen Wölfen musste zunächst noch herausgefunden werden, ob diese zu dem schon nachgewiesenen Territorium in der Dübener Heide gehören könnten. Nun ist klar, dass es sich um ein eigenes Vorkommen handelt. Im Nordwesten Sachsens sind damit für das Monitoringjahr 2017/2018 zwei neue Wolfsterritorien zu verzeichnen.

Nach Auswertung der genetischen Daten gibt es zu den in der Massenei aufgetretenen Wölfen einen neuen Wissensstand: Offenbar ist das Vorkommen in der Massenei kein eigenes, sondern es liegt eine räumliche Verschiebung bzw. eine Ausweitung des bereits bekannten Hohwald-Territoriums bis in die Massenei vor.

Neu ist dagegen das Knappenrode II-Rudel, dessen Existenz erst durch die Auswertung aller genetischen Daten deutlich wurde. Die am 10.06.2018 tot im Tagebausee Mortka (LK Bautzen) gefundene Jährlingsfähe kann diesem Rudel zugeordnet werden. Sie wurde bereits im November 2017 im Raum Knappenrode genetisch bestätigt. Das Knappenrode II-Rudel wird damit auch rückwirkend für das Monitoringjahr 2016/2017 als Paar gezählt. Das ursprüngliche Knappenrode-Rudel hatte bereits im Herbst 2016 sein Kerngebiet nach Norden ins Seenland verlagert und das dortige Rudel verdrängt. Zur besseren Unterscheidung wird es nun Knappenrode/Seenland-Rudel genannt.

**Im Rahmen des Wolfsmonitorings werden die erhobenen Daten jährlich basierend auf dem Monitoringjahr, nicht anlehnd an das Kalenderjahr, zusammenfassend ausgewertet. Das Monitoringjahr läuft jeweils vom 01. Mai eines Jahres bis zum 30. April des darauffolgenden Jahres. Der Zeitabschnitt umfasst ein biologisches „Wolfsjahr“, von der Geburt der Welpen bis zum Ende ihres ersten Lebensjahres.*

Die Auswertung der genetischen Daten in Kombination mit Fotobelegen lieferte auch andere interessante Ergebnisse in bereits bekannten Rudeln, z.B. im Daubitzer und Milkeler Rudel. In beiden Territorien kam es zu Doppelreproduktionen, d.h. es haben sich jeweils mehr als nur ein Wolfspaar innerhalb dieser Territorien fortgepflanzt. Im Daubitzer Rudel konnte über Fotofallen der Nachweis erbracht werden, dass es im Sommer 2017 zwei säugende Fähen und zwei markierende Rüden gab. Die genetischen Analysen bestätigten nun die aus den Vorjahren bekannten Eltern als eines der beiden Paare. Im Milkeler Rudel konnte dagegen über Fotofallenbilder neben dem aus den Vorjahren bekannten Paar auch eine junge Fähe mit Gesäuge bestätigt werden. Genetische Ergebnisse zeigten, dass sich zwei Töchter des Paares im Gebiet fortgepflanzt hatten. Das alte Paar war dagegen zwar im Fotofallen-Monitoring sehr präsent, aber nicht mehr am Reproduktionsgeschehen beteiligt. Eine der beiden Töchter hatte sich mit einem im Monitoring bereits lange bekannten Rüden zusammengesetzt: Ein wahrscheinlich 2006 geborener Sohn des Nochtener Rudels, der zunächst 2008 - 2011 und 2013 im Daubaner Rudel der Vatterrude war, dann ins Nochtener Rudel zurückkehrte, wo er 2014 - 2016 mit seiner drei Jahre jüngeren Schwester verpaart war. Schließlich war er 2017 für eine Saison Vater von Welpen im Milkeler Rudel, bevor er am 13.01.2018 auf der B156 bei Uhyst überfahren wurde.

Die Doppelreproduktionen deuten einerseits daraufhin, dass die Nahrungsgrundlage für die Wölfe in Ostsachsen nach wie vor gut ist, zeigen andererseits aber auch die Konkurrenz zwischen benachbarten Rudeln. Größere Rudel haben bessere Chancen, das eigene Territorium und die damit einhergehenden Nahrungsressourcen gegenüber Nachbarfamilien verteidigen zu können.

Im aktuell laufenden Monitoringjahr 2018/2019 konnte bisher in 18 Rudeln der Nachweis von Reproduktion durch Aufnahmen von Welpen oder einer Fähe mit Gesäuge erbracht werden (Welpenaufnahmen: Biehain, Cunewalde, Dahleener Heide, Dauban, Daubitz, Delitzsch, Dübener Heide, Gohrschheide, Großhennersdorf, Knappenrode/Seenland, Knappenrode II, Neustadt, Nochten, Raschütz, Ro-

senenthal; Fähe mit Gesäuge: Hohwald (Massenei), Kollm, Milkel). Aus den Territorien Königsbrücker Heide, Königshainer Berge, Niesky und Stolpen/Hohnstein liegen noch keine Nachweise von Welpen vor.

Hinweise aus der Bevölkerung sind für das Wolfsmonitoring eine wertvolle Hilfe und werden immer gerne angenommen. Oft sind sie erste Anhaltspunkte für Neuetablierungen, helfen aber natürlich auch in bestehenden Territorien den Status ermitteln zu können. Bitte melden Sie Wolfshinweise an das Landratsamt Ihres Landkreises, an das Kontaktbüro „Wölfe in Sachsen“ (Tel. 035772 / 46762, kontaktbuero@wolf-sachsen.de) oder an das LUPUS Institut für Wolfsmonitoring und -forschung in Deutschland (Tel. 035727 / 57762, kontakt@lupus-institut.de).

Das Kontaktbüro „Wölfe in Sachsen“ ist die offizielle Informationsstelle zum Thema Wolf vom Sächsischen Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft (SMUL), in Trägerschaft des Landratsamtes Görlitz.

Tab. 1: Übersicht der Wolfsterritorien in Sachsen mit Angabe des Status, des ersten Reproduktionsnachweises, und des Stands der Reproduktionsnachweise für 2017/2018

| Wolfsterritorien | Status 2017/2018 | Erster Reproduktionsnachweis | Hinweise auf Welpen 2017/2018 |
|--------------------------|------------------|------------------------------|-------------------------------|
| Nochten (NO) | Rudel | 2005 | mind. 5 Welpen |
| Daubitz (DZ) | Rudel | 2006 | mind. 6 Welpen |
| Dauban (DN) | Rudel | 2008 | mind. 5 Welpen |
| Milkel (MI) | Rudel | 2008 | mind. 6 Welpen |
| Königsbrücker Heide (KH) | Paar | 2011 | - |
| Niesky (NY) | Rudel | 2011 | mind. 6 Welpen |
| Hohwald (Massenei) (HW)* | Rudel | 2012 | mind. 2 Welpen |
| Kollm (KO) | Rudel | 2013 | mind. 4 Welpen |
| Rosenthal (RT) | Rudel | 2014 | mind. 1 Welpen |
| Laußnitzer Heide (LH) | Status unklar | 2014 | Status unklar |
| Königshainer Berge (KHB) | Rudel | 2015 | mind. 2 Welpen |
| Knappenrode/Seeland (KN) | Rudel | 2015 | mind. 7 Welpen |
| Biehain (BI) | Rudel | 2015 | mind. 3 Welpen |
| Gohrschheide (GH)* | Rudel | 2015 | mind. 3 Welpen |
| Cunewalde (CUN) | Rudel | 2015 | mind. 3 Welpen |
| Raschütz (RA) | Rudel | 2016 | mind. 4 Welpen |
| Neustadt (N)** | Rudel | 2016 | mind. 7 Welpen |
| Dahleener Heide (DH) | Rudel | 2017 | mind. 2 Welpen |
| Knappenrode II (KN II) | Rudel | 2017 | mind. 1 Welpen |
| Stolpen/Hohnstein (SHO) | Rudel | 2017 | mind. 1 Welpen |
| Dübener Heide (DUE)* | Paar | - | - |
| Großhennersdorf (GHD) | Paar | - | - |
| Delitzsch (DEL) | Paar | - | - |

(*) grenzübergreifendes Territorium

(**) Im Gebiet um Neustadt (Spreetal) gab es bereits von 2004 bis 2008 ein Wolfsrudel.

Tote Wölfe:

In Sachsen wurden 2018 bisher 14 Totfunde gemeldet (Tab. 2). In zwei dieser Fälle waren die Tiere infolge eines Verkehrsunfalles so schwer verletzt, dass sie von einem Veterinär eingeschläfert werden mussten. Dies betraf am 24.01.2018 eine Welpenfähe des Milkeler Rudels auf der B156 zwischen Boxberg und Uhyst (LK Görlitz) und am 17.04.2018 einen aus dem Knappenrode/Seenland-Rudel stammenden, erwachsenen Rüden an der S94 zwischen Bernsdorf und Kamenz (LK Bautzen).

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DRITTER

Ein erwachsener Rüde wurde am 02.02.2018 im nördlichen Landkreis Görlitz im Rahmen einer naturschutzfachlich genehmigten Entnahme getötet. Er war u.a. verantwortlich für drei Ende Dezember 2017 auf bewohnten Grundstücken in Krauschwitz und Weißkeißel erfolgte Übergriffe auf Hunde, denen zwei Hunde zum Opfer fielen. Das Tier ließ sich aufgrund starker Räudesymptome genau identifizieren. Wie die Obduktion und die damit einhergehenden Untersuchungen ergaben, befand sich der Rüde in einem schlechten Gesundheitszustand. Er wies eine starke Entzündung im Bereich der Lendenwirbelsäule und u.a. eine Leberentzündung auf.

Ursprünglich stammte er aus dem Wymiarki-Territorium in Westpolen und war, wie die Auswertung aller vorliegenden Genetikproben inzwischen ergab, im Monitoringjahr 2017/2018 der Vater der Nochtener Welpen. Seit Spätherbst 2017 war er aber offenbar nicht mehr Teil des Nochtener Rudels, wie Fotofallenbilder belegen.

Am Ufer des Tagebausees Mortka (LK Bautzen) wurde, wie oben berichtet, am 10.06.2018 eine Jährlingsfähe tot aufgefunden, die aus dem Territorium Knappenrode II stammt. Sie wies im Brustraum Löcher auf und war mit Hilfe von Betongewichten dort versenkt worden. Die Untersuchung am Leibniz Institut für Zoo- und Wildtierforschung Berlin bestätigte den Verdacht der illegalen Tötung. Das Landratsamt Bautzen stellte Strafanzeige. Die Polizei nahm entsprechende Ermittlungen auf.

Am 18.03.2018 wurde ein männlicher Welpe, der erhebliche Räudesymptome aufwies, in einem Pferdestall bei Jerchwitz (LK Görlitz) tot aufgefunden. Er stammte aus dem Kollmer Rudel. Auch zwei diesjährige Welpen wurden im Sommer tot gefunden: Ein männlicher Welpe des Knappenrode/Seenland-Rudels starb am 03.07.2018 bei Sabrodt (LK Bautzen) an einem Verkehrsunfall und ein aus dem Rosenthaler Rudel stammender männlicher Welpe wurde am 16.07.2018 auf einem Betriebsgelände bei Holschdubrau (LK Bautzen) tot aufgefunden. Das Tier war an den Folgen einer Darm- und Lungenentzündung auf natürliche Weise gestorben.

Tab. 2: Übersicht der im Jahr 2018 tot aufgefundenen Wölfe in Sachsen (LUPUS Institut, Stand 09.10.2018)

| Todesursache | Anzahl toter Wölfe |
|-----------------|--------------------|
| Verkehrsunfall | 9 |
| natürlich | 2 |
| illegale Tötung | 1 |
| Management | 1 |
| unklar | 1 |
| SUMME | 14 |

Herdenschutz:

Im Jahr 2018 (Stand: 22.10.2018) wurden dem Wolfsmanagement im Freistaat Sachsen 104 Schadensfälle an Haus- und Nutztieren

gemeldet. In 54 Fällen war der Wolf als Verursacher wahrscheinlich bzw. nicht auszuschließen. Dabei wurden insgesamt 145 Tiere getötet, 16 sind vermisst und 34 verletzt. 18 Fälle sind derzeit noch in Bearbeitung. Betroffen waren hauptsächlich Schafe und Ziegen (170), teilweise Damwild (18), außerdem ein Rind, ein Hund und zwei Kaninchen.

Zum Schutz der Haus- und Nutztiere ist es wichtig, dass Zäune regelmäßig überprüft und eventuell vorhandene Schwachstellen zeitnah beseitigt werden. Schaf- und Ziegenhalter, sowie Betreiber von Wildgattern haben im Freistaat Sachsen die Möglichkeit, sich Herdenschutzmaßnahmen, wie z.B. die Anschaffung von Elektrozäunen, über die Richtlinie „Natürliches Erbe“ NE/2014 fördern zu lassen.

Nicht elektrifizierte Festzäune aus Maschendraht, Knotengeflecht oder ähnlichem Material sind nicht zu empfehlen, da sie von Wölfen leicht untergraben, übersprungen oder überklettert werden können. Der Freistaat Sachsen führt derzeit ein Pilotvorhaben zur Verbesserung des Schutzes von Festzäunen durch. Dabei soll die Schutzwirkung zusätzlicher, stromführender Leiter an bestehenden Festzäunen erprobt werden.

Tierhalter, die Fragen zu geeigneten Schutzmaßnahmen haben bzw. Informationen zu den Fördermöglichkeiten wünschen, können sich kostenfrei vor Ort beraten lassen.

Regionale Zuständigkeit und Kontaktdaten der Beauftragten für Herdenschutz:

Landkreise Nordsachsen, Leipzig, Mittelsachsen, Zwickau, Erzgebirge und Vogtland, sowie die Städte Leipzig und Chemnitz:
Herr Klausnitzer
Fachbüro für Naturschutz und Landschaftsökologie
04741 Roßwein OT Haßlau
Tel.: 0151 / 5055 1465
E-Mail: herdenschutz@klausnitzer.org

Landkreise Görlitz, Bautzen, Meißen und Sächsische Schweiz – Osterzgebirge, sowie die Stadt Dresden:
Herr Klingenberger
Biosphärenreservatsverwaltung Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft
02694 Malschwitz OT Wartha,
Warthaer Dorfstraße 29
Tel.: 0172 / 3757 602
E-Mail: andre.klingenberger@smul.sachsen.de

Mehr Informationen zum Thema Wolf im Freistaat Sachsen: www.wolf-sachsen.de

Die Kindertagesstätte informiert:

An alle fleißigen Altpapiersammler

Die Kinder und Erzieherinnen möchten sich bei allen bedanken, die unseren Papiercontainer wieder bis zum „Überlaufen“ gefüllt haben.

Der nächste Papiercontainer steht nach einer „kurzen Winterpause“ wieder auf dem Gelände des Kindergartens.

Lebendiger Adventskalender

Einladung zum märchenhaften Advent am 11.12.2018, 17.00 Uhr in die Turnhalle Frauenstein mit

- Weihnachtsbasar
- Flohmarkt (Kinderspielzeug)
- Keksverkostung und warmen Getränk

Neu!

Ab Januar möchten wir allen jungen Eltern der Stadt Frauenstein anbieten, unsere Einrichtung mit ihren Kindern im Krabbelkreis kennen zu lernen, gemeinsam zu spielen und sich auszutauschen.

Unser Vorschlag: jeder 3. Donnerstag im Monat von 16.00 Uhr – 17.00 Uhr.

Bei Interesse melden sie sich bitte bis 20. Dezember im Kindergarten unter folgender Telefonnummer 037326 1457.



ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DRITTER

■ Neues Gesicht für Homepage www.wirtschaft-in-mittelsachsen.de und Schaltung von Kinospots

Mit „Mittelsachsen ist mein Platz zum Wachsen“ macht die Region bereits seit einiger Zeit mit Postkarten und Imagebroschüre auf sich aufmerksam. Nun gibt es auch ein passendes Video dazu. Gezeichnet von einer mittelsächsischen Illustratorin wird der Bogen der „Platz zum Wachsen“-Kampagne in einem animierten Cartoon weitergespannt. „Wir wollen uns mit diesem Film abheben. So gibt es gereimte Verse kombiniert mit Zeichentrick“, erklärt Landrat Matthias Damm. Ende November läuft er darüber hinaus in Kinos in 15 Städten in ganz Deutschland, so in Berlin, Stuttgart, Wiesbaden, Dortmund, Duisburg, Essen. Ganz bewusst sei die Werbeschaltung in die Vorweihnachtszeit gelegt. „In diesen Tagen und Wochen ist meist das Heimatgefühl und die Gedanken an Familie und Freunde groß. Mittelsachsen habe einen großen Fachkräftebedarf und wir möchten mit unseren Mitteln versuchen diesem zu begegnen“, so Damm weiter.

Abrufbar ist das Video auf der überarbeiteten Internetpräsenz: www.wirtschaft-in-mittelsachsen.de

Mit dem Relaunch der Homepage konzentriert sich das Standortmarketing für die Wirtschaftsregion Mittelsachsen auf seine Zielgruppen. So wurden die Angebote jetzt noch stärker auf Unternehmen, Fachkräfte und Schüler zugeschnitten.

Bewährtes:

Die Firmendatenbank für Unternehmen auf der Suche nach Kooperationspartnern, das Karriereportal für Fachkräfte auf der Suche nach beruflicher Veränderung und das Schülerportal mit Infos zu Ausbildung, Ferienjob und Co. bleiben der Website erhalten. Neu ist, dass die einzelnen Angebote jetzt zentral und strukturiert unter den jeweiligen Rubriken aufzufinden sind.

Auch der Service der Nestbau-Zentrale ist prominent nicht nur für Rückkehrer oder Firmen, die diesen Service nutzen wollen, auf der Startseite zu finden. Darüber hinaus erzählen Mittelsachsen ihre Erfolgsgeschichte in der Nachhaltigkeitsregion.

Aktuelle Wirtschaftsinformationen und Termine werden noch ausführlicher präsentiert.

Neues:

Die Infothek auf der Internetseite wurde ebenfalls verbessert. Sie hat unten auf der Startseite ihren festen Platz. Das Informationsmaterial steht zum Download zur Verfügung und kann auch bequem am Bildschirm durgeblättert werden. Diese Funktion ermöglicht dem Leser ein besseres Erleben der Broschüren im Überblick.

„Das neue Gesicht der Wirtschaftsseite ist bewusst nachhaltig und authentisch. Alle Bilder zeigen echte Mittelsachsen, denen man bei uns tatsächlich über den Weg läuft. Das war uns sehr wichtig. Denn wir wollen, dass sich die Region mit der Seite identifiziert und so ist es kein Zufall, dass zum Beispiel Geschäftsführer Dirk Sittner für die Rubrik Unternehmen steht und die Mitglieder des Beirates der Wirtschaftsregion Nachhaltigkeit mit eigenen Worten erklären“, sagt Dr. Lothar Beier, 1. Beigeordneter in der Landkreisverwaltung. Die Wirtschaftsregion Mittelsachsen ist geprägt von einem vielfältigen Branchenmix. Voraussetzung dafür sind die Menschen vor Ort, ihre Fähigkeiten, ihr gesamtes Können, welches in einem breiten Spektrum an Produkten und Dienstleistungen - von solider und kreativer Handwerksqualität bis hin zu High-Tech-Erzeugnissen Ausdruck findet. Nicht zuletzt übernehmen die Unternehmen Verantwortung für morgen und folgen so dem Prinzip der Nachhaltigkeit – dem Kerngedanken der Homepage. Für Rückfragen steht Ihnen Pressesprecher André Kaiser unter E-Mail presse@landkreis-mittelsachsen.de gern zur Verfügung.

Landratsamt Mittelsachsen

Pressestelle

Frauensteiner Straße 43, 09599 Freiberg

Tel. 03731 799-3305

■ „Da wuchs die Hecke, riesengroß“ - NEIN

Den Bürgern und Besuchern von Frauenstein wird in den letzten Jahren aufgefallen sein, dass man die ortsnahen Wege und Stege gut begehen kann, Natur und Freizeit zusammen passen. Damit das auch in Zukunft so bleibt, machen sich einige Frauensteiner Gedanken, damit „Dornröschen“ mit der riesengroßen Hecke unsere Stadt nicht vereinnahmt. Man denkt da an Wildwuchs von Bäumen, Sträuchern und Brombeeren. Wer Frauenstein besucht, sieht schon von weitem Burgruine, Schloss- und Kirchturm. Wir haben viele touristische Punkte, an denen sich auch die Frauensteiner erfreuen. Aber wie lange sieht man sie noch? Nachhaltigkeit lautet heute das Schlagwort, also tun wir etwas. Im Oktober trafen sich Vertreter des Landratsamtes, des Staatsforstes, der Stadtverwaltung und des Ortschaftsrates, um zu besprechen, was man tun kann, um Sichtachsen auf die Burg, Schloss- und Burgmauer, die Bergwiese an der Jugendschanze und den Aufsprunghang der Neuber-Schanze zu erhalten. Schnell wurden sich die Teilnehmer einig: Man muss die touristischen Eckpunkte garantieren und den Naturschutz optimieren. Für Frauenstein bedeutet das in erster Linie, im Landschaftsschutzgebiet „Schlosspark“ Verkehrssicherheit zu garantieren, nichts aus dem Park zu entnehmen oder hineinzubringen. Garten-, Gras- und Holzabfälle dürfen also nicht abgelagert werden, Pflanzen, wie die Türkenbundlilie, und Totholz aber auch nicht entnommen werden. Schnell handelten 3 Männer und eine Frau aus Frauenstein, indem sie in Eigeninitiative und „kurzem Dienstweg“ die nachgewachsenen Bäume und Sträucher an der Schlossmauer absägten und zum Sammelplatz trugen. Im Frühling 2019 wird die Freiwillige Feuerwehr Frauenstein eine ähnliche Aktion am Aufsprunghang der Neuber-Schanze durchführen. Aber die Bergwiese zwischen „Jugendschanze“ und Burgmauer bedarf mehr Aufwand und Unterstützung. Da es dort keinen breiten Weg gibt, um mit Technik unterstützen zu können, werden hier viele Hände benötigt, die den jungen Bäumen, Sträuchern und dem hohen Gras ein „Ende“ bereiten. Leider sind die typischen Kräuter auf der Wiese schon im Rückgang, aber dies ist aufzuhalten. Diese Sichtachse von der Friedhofskapelle aus, muss auch von größeren Bäumen befreit werden, die in den letzten Jahren die Sicht immer mehr einschränken. Die Kapazitäten der Stadtverwaltung und die der Eigentümer lassen diese Arbeiten nicht zu und so sollten die Arbeiten freiwillig und im Wesentlichen kostenlos erfolgen. Deshalb bitten wir jetzt schon um namentliche Meldung in der Stadtverwaltung, bei Peter Ranft oder Reiner Hengst, wenn Sie sich an diesen Aktionen beteiligen möchten. Wir benötigen Unterstützung nicht nur für körperlich anspruchsvolle Arbeiten, sondern auch zum Abschneiden von Ästen, Zweigen, Gras und deren Transport zur Schredderstelle im Tal. Es ist durchaus denkbar, schon im Winter zu beginnen, wenn es keinen Schnee gibt. Lassen wir Burg und Schloss nicht hinter einer Hecke aus wildgewachsenen Bäumen, Sträuchern und Brombeeren verschwinden – das Märchen von Dornröschen wird sich sicher nicht wiederholen – wir sollten die Prinzen sein!



(Text und Foto Reiner Hengst)

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DRITTER

■ Punktspielerfolg im neuen Outfit

Am 25. Oktober war wieder Punktspielbetrieb in der Frauensteiner Sporthalle. Zu Gast waren die Volleyballer der zweiten Mannschaft vom SV Linda.

Die Gastgeber überraschten die vielen Zuschauer in der Halle und die Gäste aus Linda mit ihren neuen Outfits. Eine Finanzspritze der Freiburger Eisenbahn GmbH machte es möglich, die gesamte Mannschaft neu einzukleiden. Hierfür möchten sich die Frauensteiner Volleyballer nochmals recht herzlich bedanken.

Wahrscheinlich beflügelten die neuen Dresse die Frauensteiner Volleyballer so sehr, dass der Gast mit einer deutlichen 3:0 Niederlage wieder nach Hause geschickt wurde.

In allen drei Sätzen hatten die Frauensteiner das Heft des Handels fest in ihren Händen und ließen keinen Zweifel darüber aufkommen, wer an diesem Abend den Platz als Sieger verlässt. Ihrem dominanten Angriffsspiel und der sehr beweglichen Feldabwehr war kaum beizukommen. Nur, wenn die Konzentration etwas nachließ, kam der Gegner zu leichten Punkten. Aber diese Situationen waren in dem Spiel sehr selten. So ließen die Frauensteiner in den Sätzen jeweils nur 17, 16 und 14 kleine Punkte gegen sich zu.

Mit jetzt acht Punkten in der Tabelle setzen sich Volleyballer vom FSV gegenwärtig an die Spitze.

(Text und Fotos Joachim Wolter)



ANZEIGEN

Wir wünschen unseren Mitgliedern und allen die dem Frauensteiner SV in vielfältiger Weise unterstützt haben

*ein frohes Weihnachtsfest
Glück, Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr.*

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DRITTER



Teilnehmergemeinschaft
Dorfchemnitz b. Sayda
www.vlinsachsen.de/dorfchemnitz

■ Bekanntmachung der Beschlüsse des Vorstandes zum vorläufigen Beitragsmaßstab

Erhebung von Beitragsvorschüssen

Gemäß § 105 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) fallen die zur Ausführung der Flurbereinigung erforderlichen Aufwendungen für z.B. Wegbau, Pflanzmaßnahmen und Abmarkungsmaterial der Teilnehmergemeinschaft (TG) zur Last (so genannte Ausführungskosten). Der verbleibende Eigenanteil ist durch die Teilnehmer aufzubringen (Beitragspflicht).

Der Vorstand hat mit Beschluss Nr. 2016-05 am 26.10.2016 und Beschluss Nr. 2017-01 vom 11.05.2017 festgelegt, als vorläufigen Beitragsmaßstab für die Erhebung von Vorschüssen die Fläche der Grundstücke in Verbindung mit der Nutzungsart zu Grunde zu legen. Maßgebend sind dabei die aktuellen Eintragungen im Liegenschaftskataster.

Folgende Beitragsätze wurden für die 2. Vorschussrate beschlossen:

Beschluss 2016-05 über die Vorschusseinhebung (Beitragsmaßstab, Mindestbetrag, Ermächtigung der Vorsitzenden)

Der Vorstand der TG Dorfchemnitz beschließt, die 2. Rate Vorschüsse auf den endgültigen Beitrag einzuheben. Für landwirtschaftlich genutzte Flurstücke und Waldflurstücke erfolgt die Vorschusseinhebung auf der Grundlage der Katasterfläche = Grundbuchfläche. Für Gebäudeflächen wird ein Pauschalbetrag erhoben. Es gilt die im Kataster eingetragene Nutzungsart.

Beitragsempfänger ist der im Grundbuch eingetragene Eigentümer, bzw. der anderweitig bekannt gewordene Besitzer (z.B. Erbscheine, Notarverträge, Erwerb nach §52 FlurbG). Bei Eigentümergemeinschaften ergeht der Bescheid an nur einen Miteigentümer. Die Aufteilung der Kosten muss dort im Innenverhältnis erfolgen.

Der Vorsitzende wird ermächtigt, die Beitragsbescheide der TG Dorfchemnitz zu versenden.

| | |
|-------------------------------------|------------------------------------|
| Landwirtschaftliche Nutzfläche (LW) | 10 €/ha |
| Wald (WLD) | 15 €/ha |
| Gebäudeflächen (IG, WO, BP, HD, GN) | 50 € pauschal (1x pro Besitzstand) |

Um das Solidarprinzip flächendeckend anzuwenden, wird ein Mindestbetrag von 15 € pro Besitzstand festgelegt.

Abstimmungsergebnis:

angenommen mit 6 Stimmen

gegen 0 Stimmen

Enthaltungen keine

Die Stellvertreter stimmen Einstimmig dafür.

26.10.2016, vorgelesen und genehmigt, gez. Mertn, Vorstandsvorsitzender

Beschluss 2017-01

Änderung Beschluss 2016-05 über die Vorschusseinhebung (Beitragsmaßstab, Mindestbetrag, Ermächtigung der Vorsitzenden)

Es wird flächendeckend nach dem festgelegten Satz pro Hektar ein Vorschuss eingehoben. Der Beschluss 2016-05 vom 26.10.2016 bleibt insofern in Kraft.

Aus technischen Gründen wird der Satz:

„Um das Solidarprinzip flächendeckend anzuwenden, wird ein Mindestbetrag von 15 € pro Besitzstand festgelegt.“ gestrichen. (Bemerkung: Einen Mindestbeitrag zusätzlich als Bedingung einzuführen ist technisch mit dem Kassenprogramm nicht umsetzbar.)

Es werden alle Beiträge (Beitragsbescheide), unerheblich, in welcher Höhe sie durch die Berechnung entstehen, eingehoben.

Abstimmungsergebnis:

angenommen mit 5 Stimmen

gegen 0 Stimmen

Enthaltungen keine

Die Stellvertreter stimmen Einstimmig dafür. 11.05.2017, vorgelesen und genehmigt, gez. Mertn, Vorstandsvorsitzender

Zur Erläuterung der Vorschusseinhebung hat am 24.10.2018 eine öffentliche Teilnehmer-versammlung in Dorfchemnitz stattgefunden, zu welcher mit öffentlicher Bekanntmachung im Amtsblatt sowie mit Aushang geladen wurde.

Die Beitragsbescheide werden erst Anfang des Neuen Jahres 2019 versandt.

12.11.2018

gez. Schachscha

Stellv. Vorstandsvorsitzende

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DRITTER

■ Rückblick und Ausschau auf die Weihnachtsmark- und Wintersonnenwendfeier auf dem Sonnenhof Reichenau



Zum 9. Mal wird dieses Jahr (16.12.) auf dem Sonnenhof Reichenau gefeiert! Wobei das nicht ganz genau stimmt. Denn im Jahr 2010 wurde der Saal des Kastanienhofes genutzt, da der alte Stall auf dem Sonnenhof noch nicht „feiertauglich“ war. Und bis zum Jahr 2013 war es auch ein gemeinsames Projekt der Kastanienhofler und Sonnenhofler. Aber seitdem begeistern Silke Führich und Reinhardt Schuchardt auf ihrem Kastanienhof die zahlreichen Besucher mit der „Weihnachtsgeschichte“ (ihrem Theaterstück) und dafür wünschen wir ihnen noch viele, viele weitere ausverkaufte Vorstellungen vor einem begeisterten Publikum! Und so wurde die Weihnachtsmarkt- und Wintersonnenwendfeier vom Sonnenhof allein weiter „gestemmt“. Aufhören? Das kam gar nicht in Frage! Wir bekamen soviel Zuspruch von Jung und Alt von Anfang an, dass wir nicht lang überlegen mussten: wir veranstalten das Fest zu Zweit. Und auch als ich im Jahr 2015 dann vor der Entscheidung stand, das alles ganz allein zu organisieren, gab es für mich nicht einen Moment des Zweifels. Es kommen immer so viele Besucher, die soviel Lob und liebe Worte finden und es macht soviel Spaß, jedes Jahr wieder diese Veranstaltung wachsen zu sehen, dass die vielen Stunden der Organisation in diesen Momenten verblassen.



Die Feier setzt sich aus einem wunderschönen Weihnachtsmarkt umrahmt von einem kleinen Kulturprogramm zusammen. Es gibt einige „feste Größen“ sowohl bei den Weihnachtsmarktständen als auch beim Programm. Traditionell immer mit dabei sind Töpfergut, Nähmaschinen und Schnitzereien von großen und kleinen Künstlern der Region sowie der Reichenauer Chor mit seinen stimmungsvollen Weihnachtsliedern, die zum Mitsingen einladen. Und es gibt immer eine kleine Basteilecke für Kinder. Aber es soll auch jedes Jahr etwas Neues zu sehen und zu hören sein! Dies ist nicht immer einfach, manches entdeckt man ganz zufällig irgendwo im Sommer auf einem Fest... und dann werden diese Ideen für den Winter gesammelt. Im letzten Jahr konnten die Besucher klassischer Musik des Bläserensembles des Freundeskreises der Landesbühnen Sachsen lauschen, die jedoch nicht nur getragen sondern durchaus auch sehr beschwingt daher kam.

Die Lachmuskeln wurden anschließend von Elfriede, einer 84-Jahre jungen, trinkfreudigen und gesprächigen Rentnerin, beansprucht. Tatsächlich handelte es sich um eine lebensgroße Handpuppe der professionellen Puppenspielerin Kora Tscherning, die durch die Besucher ging und so mit vielen ins Plaudern kam. Und auch in diesem Jahr wird es wieder Puppenspiel zu sehen geben, allerdings mit kleineren Handpuppen der Naussauer Puppenkiste. Und natürlich singt der Reichenauer Chor altbekannte und neue Weihnachtslieder und verwöhnt die Gäste mit der reichgedeckten Kuchentheke. Anschließend gibt es dann Folk-Musik mit „Wings & Tales“ einer jungen Band aus Dresden, die handgemachte Musik nicht nur für die Weihnachtszeit spielt. Vielleicht wird ja sogar das ein oder andere Tanzbein geschwungen? In jedem Fall wird es nicht langweilig und ein Besuch lohnt sich immer! Und während die Kinder basteln und die Frauen an den Weihnachtsständen schauen, können sich die Männer an der Bar (sehr gut bedient von meinen zwei „Feen“ Elke und Gisela – die einfach goldwert sind!) oder beim Imbiss vom Smoker-Roger auch etwas Gutes tun... für alle ist gesorgt!



Ein ausdrückliches Dankeschön gilt meinen Helfern, ohne denen die Durchführung der Veranstaltung nicht möglich wäre und meinen verständnisvollen Nachbarn!

Und natürlich Dank dafür, dass SIE immer so zahlreich erschienen sind und den ein oder anderen Euro in die Spendenbox gegeben haben! **Denn der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei**, aber natürlich kosten die Künstler Geld! Ich persönlich bin jedoch der Meinung, dass jeder das geben sollte, was ihm der Besuch Wert ist und was er geben kann und dass niemand aus finanziellen Gründen zu Hause allein bleiben sollte. Denn dies war auch unser Anliegen, als wir mit der „Wintersonnenwendfeier“ begonnen haben: in der dunkelsten Zeit des Jahres gemütlich gemeinsam mit Freunden bei Kerzenschein und schöner Musik zusammensitzen und sich auch mal bewusst werden, wie schön das Leben ist und dass sich das Rad der Jahreszeiten immer weiter dreht und dass das Licht wieder geboren wird....

Eine schöne Weihnachtszeit wünscht Ihnen Daniela Grabolle vom Sonnenhof Reichenau und ich freue mich, wenn Sie am dritten Advent, 16.12.2018, vorbeischauen.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DRITTER

■ Sonnhilde Kallus Gedächtnislauf

EINLADUNG & AUSSCHREIBUNG SKISAISON 2018/2019

TERMIN: 09.12.18 (Sonntag) 1. Start: 10:00 Uhr

ORT: Nassau, am alten Forsthaus (Kalkstraße)

AUSRICHTER: Erzgebirgssportverein (ESV) Nassau, Abteilung Ski

GESAMTLEITUNG: Lutz Holzhey
KAMPFRICHTER: Steffen Fischer
STRECKEN: Janko Hennig

WETTBEWERBE: klassischer Laufstil; Massenstarts mit mehreren Altersklassen

STRECKEN:

| AK | Jahrgänge | km | AK | Jahrgänge | km |
|-------------|-------------|-----|-------------------|-------------|----|
| bis 5 m/w | > 2014 | 0,5 | 14 w und älter w | < 2005 | 5 |
| 6 bis 9 m/w | 2013 - 2010 | 1 | 16; 17/18 m | 2003 - 2001 | 10 |
| 10; 11 m/w | 2009 - 2008 | 2 | Junioren bis H 46 | 2000 - 1969 | 15 |
| 12; 13 m/w | 2007 - 2006 | 3 | H 51 bis H 61 | 1968 - 1954 | 10 |
| 14; 15 m | 2005 - 2004 | 5 | H 66 und älter | < 1953 | 5 |

STARTGELD: bis AK 18 3,00 €; ab Junioren 5,00 €

MELDUNG: bis 07.12.2018; 16:00 Uhr an ski@esvnassau.de
(mit Name; Vorname; Geburtsdatum; AK; Verein; bitte auf Vereinsgesamtmeldeliste)
später eingehende Meldungen gelten als Nachmeldung uns sind nur begrenzt
bis 30 min vor dem Start mit einem zusätzlichen Startgeld von + 1,00€/Person möglich

HAFTUNG: Jeder Teilnehmer ist verpflichtet, versichert zu sein.
Der Veranstalter übernimmt keine Haftung.

Datenschutz: Jeder Wettkampfteilnehmer stimmt mit seiner Anmeldung zu, dass seine Personendaten für die Wettkampfabwicklung und Auswertung erfasst, verarbeitet und veröffentlicht werden einschließlich eventueller Bild- und Filmaufnahmen. Veröffentlichung

VERPFLEGUNG: in Pension „Oberknapp“ und im Imbiss „Golfer“ möglich

EHRUNGEN: Plätze 1-3 je AK erhalten Urkunden
Siegerehrung gleich nach dem Wettkampf bis AK 15

ERGEBNISSE: unter www.esv-nassau.de

AUSKÜNFTE: ab 05.12.18; 18 Uhr über Lutz Holzhey
037327/20156 & 017656703965

■ Alttextilien – Papier - Zeitung

Die Kindertagesstätte «Turmbergspatzen» in Burkersdorf führt am
Dienstag, den 4. Dezember 2018 und
Mittwoch, den 5. Dezember 2018

eine **Wertstoffsammlung** durch. Dafür steht auf dem Schulhof ein Papiercontainer bereit.

Bitte legen Sie die Sekundärstoffe nur an diesen beiden Tagen ab, da der Container am Donnerstag wieder abgeholt wird.

Zur Information:

- Zeitungen können, müssen aber nicht gebündelt sein
- bitte keine Pappe, keine Folie
- möglich sind auch Kataloge und Werbeprospekte
- Textilien müssen sauber sein; bitte unbedingt in wasserdichten Säcken verstauen und vor den Container stellen
- Schuhe bitte getrennt von Textilien in separaten Beutel und als Paare



Herzlichen Dank! Der Erlös kommt den Kindern zugute.

Bei Fragen können Sie sich gern an uns wenden (Tel.: 9425).

■ Eröffnungsfeier

Trimm-Dich-Pfad & Nachtloipe

Liebe Nassauer, Dittersbacher, Burkersdorfer, Frauensteiner und Kleinbobritzscher-Nachtloipen und Trimm-Dich-Pfadfreunde



Wir möchten uns bei allen Unterstützern, die den Neubau unser Nachtloipe und des Trimm-Dich-Pfades dadurch erst mit möglich gemacht haben auf diesem Weg ganz herzlichst bedanken. Wir hoffen, dass beide Anlagen saisonell rege genutzt werden und wünschen euch dabei viel Spaß.

Die gesamte Trimm-Dich-Pfadanlage hat eine Gesamtinvestitionsvolumen von 65.000,00 € netto, bei einer 80 % Förderung.

Bei unserer neue Nachtloipenanlage benötigten wir 42.000,000 € brutto, bei einer 80 % Förderung

Bei schönen aber frischen Wetter kamen zur Eröffnungsfeier ca. 120 Personen.

Mit heißen Tee und Glühwein, nicht zu kalten Rechenberger Faßbier oder ein Gläschen Sekt, der Begrüßungsreden beider Verantwortlichen und den gemeinsamen durchschneiden des Eröffnungsbandes wurde diese Veranstaltung feierlich eröffnet.

Die Verantwortlichen beider Vereine gaben vor Ort Interview in den Regionalsender Kanal 9, bzw. der Presse FP, SZ.

Mit einem gemeinsamen Mittagessen (Wildschwein - Kesselgulasch und Bratwurst) wurde der gemütliche Teil dieser Veranstaltung eingeläutet.

Danach erfolgte ein geführter Rundgang entlang der neuen Nachtloipe und des Trimm-Dich-Pfades.

Dabei standen Andreas Ebenhöf und Friedrich Göhler Stolz Rede und Antwort der Besucher.

An den nachfolgenden Tagen und Wochen erfolgte ein regelrechter Ansturm auf die Trimm-Dich-Pfadanlage.

Bei entsprechender Schneelage über die Wintermonate erhofft sich auch unser Sportverein (ESV) einen Ansturm auf die neue Nachtloipenanlage.

Es war eine sehr schöne Eröffnungsfeier, die uns allen noch recht lange im Gedächtnis verbleiben wird.

Andreas Ebenhöf,
Vorstand ESV

Friedrich Göhler
Geschäftsführer Heimatverein

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DRITTER

■ Hier ein Auszug aus der Begrüßungsrede vom Geschäftsführer des Heimatvereins zur

Eröffnungsfeier

Trimm-Dich-Pfad & Nachtloipe

Wir haben uns nun heute und hier, im Nassauer Freizeit- und Sportareal am „Alten Forsthaus“ eingefunden, um gemeinsam unsere beiden Projekte „Nachtloipe“ vom ESV und unseren Trimm-Dich-Pfad vom Heimatverein feierlich zu eröffnen.

Wir haben es geschafft und darauf können wir alle sehr stolz sein.

Denn diese Region, die sich an der Grenze Mittelsachsens und dem Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge befindet, die Stadt Frauenstein und vor allem Nassau haben sich nicht nur ihren sportlich-touristischen-Freizeitstandort erhalten, sondern wir bekommen dadurch eine deutliche Aufwertung für die Zukunft.

Was wollen wir mit unseren Projekten erreichen:

- * Wir wollen unser Landleben attraktiver machen.
- * Gästen aus nah und fern einen abwechslungsreichen und erholsamen Aufenthalt in dieser Region bieten.
- * zum Erhalt und Weiterführung des Titels „Staatlich anerkannter Erholungsort“ beitragen *Wir wollen unseren Kinder und Enkelkindern eine funktionierende, touristische Infrastruktur hinterlassen.

Ich möchte nun unser Projekt „Neubau Trimm-Dich-Pfad“ näher vorstellen:

- * auf einer 700 m langen Einlaufstrecke, wo der Körper und die Muskulatur vorbereitet wird, um auf einer 2 km Gerätestrecke mit 17 Stationen, die von jung bis alt alles Abverlangen, zu bestehen aber auch zum Verweilen, mit herrlicher Fernsicht bis hin zu Tierbeobachtungen einladen

Neue Attraktionen sind:

- * die Station „Jugendtreff“, diese besteht aus einer Kombination Seilgarten-Handeln und Kletterwand
- * die Station „Hochstand“ mit 2 großen Treppen und einer Rutsche
- * die Station „Affengeil“ ist einer, auf Seilen zu balancierender Parcours geworden
- * das Sahnestück unserer neuen Attraktionen ist die neue Station „Fußreflexoase“.

Diese ist eine sehr beruhigende, entspannende, aber auch belebende Station.

Durch unterschiedliche, begehbare, saisonelle Naturalien werden unseren, vom Alltagsstress schmerzenden Füßen durch Fußreflexmassage neue Reize gesetzt, die sowohl Entspannung und neues Leben in unseren Körper bringt

Kurz gesagt: „Sie vereint mit seiner sehr geschmackvollen Optik, Körper und Geist“

- * Weitere Erläuterungen zur Anlage würde ich dann gern nach der Mittagsmahlzeit bei einem geführten Rundgang machen wollen.
- * eine 500 m lange Auslaufstrecke, die hier am „Golfer“ endet rundet unseren Trimm ab.

- * um dieses Projekt ordentlich und erfolgreich vor zu bereiten und durch zu führen bedarf es einer ordentlichen sach- und fachgerechten Beratung, Planung, Unterstützung durch Kommune, Sachsenforst, Vereine, Firmen, Bürgern, Freunden und Bekannten.

* dafür möchte ich mich ganz herzlich bedanken bei:

- Tourismusverband Erzgebirge
- Naturpark Erzgebirge
- den Mitarbeitern des Regionalmanagement mit seinen Fachpartnern
- dem Landratsamt Freiberg/ Döbeln, Abt. Integrierte ländliche Entwicklung
- dem Sachsenforst, Forstamt Bärenfels mit seinem Revierförster
- SAB Dresden
- Stadtverwaltung Frauenstein mit seinen Bmstr Herrn Hentschel und seinen Stadträten
- dem Ortschaftsrat Nassau um Dietmar Blichmann
- Firmen:
 - *Werkform
 - *Baufirma Bibow
 - *Werbe- & Zeichenbüro Kreher
 - *Landschaftspflege Rene Göhler
 - *Grafik & Kommunikation Gregor Blichmann
 - *Agrargenossenschaft Nassau
 - *Firma Maik Sandig
 - *Firma Karsten Göhler
 - *Bauplanung Rita Göhler

Vereinsmitgl. und Helfer:

- *Fam. Janko Hennig
- * Fam. Wilfried Hennig
- *Stefan Morgenstern
- *Udo Häußler
- *Sandra und Detlef Auerswald
- *Volker Preußler
- *Günter Kempe
- *Andreas Ebenhöf
- *Heiko Löffler
- *Dina Seliger
- *Ursula Oberknapp
- *Lothar und Renate Göhler
- *Daniel Morgenstern
- *Jens Döring
- *Faisal aus dem Irak
- *Babi aus Myanmar (Birma)

Sponsoren für diese Eröffnungsfeier:

- *„Suppengrün“ Thomas Dietel für die Verpflegung
- *den Nassauer Jägern für ihr Wildschwein
- *Imbiß „Zum Golfer“ Bereitstellung seiner Anlage

&Gasträume

- *Brauerei Rebie
- *Fam. Steffen Göhler für sein schönes Zelt
- * Feuerwehr Nassau für Bestuhlung

Ich wünsche uns allen einen schöne Eröffnungsfeier

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DRITTER

Am 6. November feierte der Kamerad Jürgen Schlesier seinen 75. Geburtstag.



Eine Abordnung der Alters- und Ehrenabteilung überbrachte dem Kameraden Oberlöschmeister Jürgen Schlesier die Glückwünsche der Feuerwehr und des Vereins.

Der Kamerad Schlesier trat nach dem Großbrand 1962 des Gasthofes „Bellmann“ in Dittersbach der Freiwilligen Feuerwehr Dittersbach bei.

Seit 1969 ist er Mitglied der Feuerwehr Frauenstein.

Er war Mitglied der ZV-Gruppe Feuerwehr, der Wettkampfgruppe Feuerwehrensport und führte über viele Jahre die Funktion eines Gerätewartes Funktechnik aus. Er wurde als Bester Feuerwehrmann 1988 und 2012 für 50-jährige Mitgliedschaft in den Freiwilligen Feuerwehren ausgezeichnet. Wir wünschen dem Ehrenmitglied Jürgen Schlesier für die kommenden Jahre weiterhin beste Gesundheit und eine rege Teilnahme an den Veranstaltungen der Alters- und Ehrenabteilung.

(Foto und Text von Günter Klausnitzer)

ANZEIGEN

VEREINE/TERMINE/INTERESSANTES & WISSENSWERTES

Veranstaltungen im Dezember 2018

01.12.-24.12.2018

täglich öffnet ein Türchen des Lebenden Adventskalenders im Stadtgebiet

01.12.2018

Adventsturnier für Freizeitmannschaften der Volleyballer des FSV ab 09:30 Uhr in der Turnhalle Frauenstein

01.12.2018

Pyramideanschieben im ST Kleinbobritzsch ab 19:00 Uhr

02.12.2018

Pyramideanschieben im ST Nassau ab 16:00 Uhr

Pyramideanschieben im ST Burkersdorf ab 14:30 Uhr

7.12.2018

Offener (Lobpreis-)Abend mit der Jungen Nassauer Band – voraussichtlich Kirche Nassau, sonst im warmen Hanghaus

08.12./09.12.2018

Weihnachtsmarkt in Frauenstein

09.12.2018

Sonnhilfe Kallus Gedächtnislauf ab 10:00 Uhr in Nassau, Am alten Forsthaus (Kalkstraße)

13.12.2018

Weihnachtsfeier des „Senioren-Ortsgruppe-Frauenstein“ e.V. ab 14:30 Uhr

16.12.2018 14Uhr

Adventsmusik mit Chören, Nachwuchsmusikanten, Blechbläsern und vielen Gelegenheiten zum Mitsingen in der Nassauer Kirche, im Anschluss findet ein Adventskaffeetrinken mit selbstgebackenen Leckereien der Jungen Gemeinde statt

22.12.2018

Lebendiger Adventskalender im „Alten Pfarrhof Nassau“ – Die Junge Gemeinde lädt ein!

22.12.2018

Pyramideanschieben im ST Dittersbach ab 15:00 Uhr

22.12.2018

6. Weihnachtsskatturnier ab 17:00 Uhr im Jugendclub Nassau

22.12.2018

Jingle Beats im JC Burkersdorf (Turnhalle Burkersdorf)

24.12.2018 17Uhr

Krippenspiel Kirche Nassau

30.12.2018

Vorsilvesterparty Open-Air am Schlossaufgang Frauenstein und Jahresausklungs-Party im Forsthaus Frauenstein

VEREINE/TERMINE/INTERESSANTES & WISSENSWERTES



„Senioren - Ortsgruppe - Frauenstein“

*Wir wünschen in der Weihnachtszeit
Frieden und Gelassenheit,
Muße und auch Heiterkeit,
Zeit für Freunde und zu zweit.*

*Zeit für Nachbarn und Verwandte,
Ruhe, die man lang nicht kannte,
Kraft zu tanken für eine neue Zeit
Nach Lichterglanz und Festlichkeit.*

Schönen Gedanken, liebe Seniorinnen und Senioren, um das Jahr 2018 ausklingen zu lassen und auf das neue mit Spannung und Neugier zu blicken.

Zu unserer Weihnachtsfeier möchten wir Sie und alle Gäste sehr herzlich einladen.

Erfreuen Sie sich am Weihnachtsprogramm mit **Madeleine Wolf** am

Donnerstag, dem 13. Dezember 2018, 14:30 Uhr

in unserer Begegnungsstätte am Schloß. Genießen Sie bei Stollen, Kaffee und Glühwein in weihnachtlicher Stimmung einen besinnlichen Nachmittag.

Der Unkostenbeitrag beträgt: für Mitglieder 5,-€
für Gäste 7,-€

Anmeldungen bitte bis spätestens 07.12.2018 bei Frau A. Moderegger (Tel. 9378) oder Frau T. Günzel (Tel. 9681).

Wir freuen uns auf einen schönen Nachmittag mit vielen Gästen.

Ihre Renate Lorenz

JINGLE BEATS VOL. 3

**DJ MYNOOREY
DJ AGE DEE - DJ ARROWLIKE**

22.12.2018

JC BURKERSDORF - TURNHALLE

FACEBOOK.COM/JUGENDCLUBBURKERSDORF

BURG-Party

☆ ☆ ☆

**Am
30.12.2018
ab 19.00 Uhr**

**sind alle Einwohner, Gäste, Freunde und Bekannte
an die Burg nach Frauenstein eingeladen,
um mit uns das Jahr 2018 zu verabschieden.**

**In einem romantischen Flair erleben Sie ein tolles
Programm, Tanz im Schnee sowie
Spaß & Musik mit „MW Entertainment“.**

**Wir freuen uns darauf,
Sie wieder zu diesem außergewöhnlichen Abend
unter freiem Himmel zu begrüßen.
Für das leibliche Wohl ist gesorgt.**

**W&W
EVENTS**

(Kartenvorverkauf im Museum zu 3,00 € / an der Abendkasse 4,00 €)

**6.
WEIHNACHTS-
SKATTURNIER**

22. Dezember 2018

Auch in diesem Jahr laden wir wieder alle begeisterten Skat-Spieler zum traditionellen Skatturnier in den Jugendclub Nassau ein.

**Start: 17:00 Uhr
Zwei Serien**

Für ausreichend Speisen und Getränke ist wie immer gesorgt. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer.

**Jugendclub Nassau e.V.
Schulweg 4, 09623 Nassau**

VEREINE/TERMINE/INTERESSANTES & WISSENSWERTES

Advent 2018 in Frauenstein, Nassau, Dittersbach, Burkersdorf, Kleinbobritzsch, Reichenau und Hartmannsdorf

Der lebende Adventskalender – tägl. 17.30 Uhr (mit Abweichungen)

| | | | | | |
|--|--|--|---|--|--|
| 1 Samstag 17 Uhr Kalendereröffnung am Weihnachtsbaum beim Lichterfest in Reichenau; ab 15.30 Uhr Pfefferkuchenmalerei | 20 Donnerstag „Lasst euch überraschen ...“ in der Schweineproduktion Burkersdorf | 24 Montag 14 Uhr Krippenspiel 17 Uhr Christvesper | 6 Nikolaus Stiefelausgabe im Museum im Schloss Frauenstein | 16 3. Advent Weihnachtsmarkt u. Sonnenwendefeier auf dem Sonnenhof Reichenau, Untere Dorfstraße 15 11-18 Uhr | 10 Montag Lebkuchenschießen der PSG Frauenstein (mit Dartpfeilen auf Luftballons) in der Turnhalle Frauenstein. |
| 23 4. Advent Posaunenblasen im Fackelschein mit Glühwein auf der Terrasse des Frauensteiner Hofes | 2 1. Advent Pyramidenanschieben in den einzelnen Ortsteilen ab 14.30 Uhr Infos im Stadtanzeiger | 11 Dienstag 17 Uhr Turnhalle Frauenstein: Die KiTa lädt ein zum „Märchenhaften Advent“ mit Basar und Kindertrödel | 15 Samstag Eisenbahnromantik bei Claus Böhme in Burkersdorf, Am Bahnberg 13 | 7 Freitag Hufeisenbemalen und Basar auf dem Reiterhof Mörztz Reichenau, Obere Dorfstraße 69 | 17 Montag Weihnachtsbäckerei im Café am Markt Frauenstein |
| 12 Mittwoch Advent in der LTZ Burkersdorf: Landtechnik zum Anfassen | 22 Samstag Junge Gemeinde Nassau: Basteln und Programm für Klein und Groß, Hanghaus, Kirchweg 2 | 4 Dienstag Die Jugendherberge Frauenstein lädt ein zur Weihnachtsbastelei | 18 Dienstag Weihnachtliche Altstadt, Hospitalgasse 6 in Frauenstein | 21 Freitag Winterleuchten auf dem Hollerhof Reichenau, Obere Dorfstraße 50 | 3 Montag Weihnachtszauber in der Schlossapotheke am Markt Frauenstein |
| 14 Freitag Basteln von Weihnachtsschmuck mit der Feuerwehr Frauenstein im Feuerwehrdepot | 5 Mittwoch Stiefelputzen im Schuhladen Peggy Niese Frauenstein, Teplitzer Straße 11 (pro Kind ein Stiefel) | 13 Donnerstag Weihnachtskarten in Schabetechnik – Künstlerhof Carsten Gille im Hofefeld 5 in Frauenstein | 8 Samstag Schauschmieden mit Alexander Henker und Volkmar Niese auf dem Frauensteiner Weihnachtsmarkt | 19 Mittwoch Foto Porst Frauenstein: Mini-Pictures bei Punsch und Keksen | 9 2. Advent Reifentiere bemalen beim Kulturverein Frauenstein in der Frauensteiner Grundschule 15.30 Uhr |

Zum 11. Mal Kalenderzeit...

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Frauenstein sowie ihren Stadtteilen, der Gemeinde Hartmannsdorf-Reichenau, verehrte Gäste!

Wenn sich auch in diesem Jahr wieder 24 Kalendertürchen öffnen dürfen Sie davon ausgehen, dass Unternehmen, Privatpersonen und Vereine keine Mühe gescheut haben, jede dieser kleinen Veranstaltungen, zu einem unvergesslichen Erlebnis werden zu lassen. Honorieren Sie bitte diese Mühe mit Ihrer Anwesenheit, sagen Sie es Freunden und Verwandten oder besser noch – gehen Sie gemeinsam auf Entdeckungstour! Wie oft stellt man fest, dass die Adventszeit wieder rasend schnell vergangen ist. Bei unseren Kalendertürchen ist Gelegenheit, den Alltag ein wenig zu entschleunigen, eine Stunde zu basteln, backen oder einfach nur mal die Seele baumeln

zu lassen. Probieren Sie es aus, Sie werden nicht enttäuscht sein. Unser „Lebender Adventskalender“ funktioniert wie in jedem Jahr: Täglich vom 1. bis 24.12. öffnet pünktlich um 17.30 Uhr (Bitte beachten sie abweichende Anfangszeiten!) ein Kalendertürchen. Das betreffende Türchen ist gut sichtbar mit der Zahl des jeweiligen Tages gekennzeichnet. Die Übersicht der ganzen Kalendertürchen finden Sie im Amtsblatt, auf Plakaten in Geschäften des Stadtgebietes und auf der Internetseite der Stadt Frauenstein. Der Weihnachtsmannbriefkasten für unsere Kinder steht im Kindergarten Frauenstein.

Eine frohe Adventszeit wünscht Ihnen Liane Dittrich, Jana Engelbrecht – Börner, Maria Fritzsche, Marion Böhme, Michael Kühne und Steffen Kwak

Anzeigentelefon für gewerbliche und private Anzeigen **Telefon: (037208) 876-200**

VEREINE/TERMINE/INTERESSANTES & WISSENSWERTES
**Veranstaltungen im Dezember 2018
in den Nachbargemeinden**
01.12.2018

Aufführung der Weihnachtsgeschichte im Kastanienhof in Reichenau um 18:00 Uhr

02.12.2018

Aufführung der Weihnachtsgeschichte im Kastanienhof in Reichenau um 16:00 Uhr

07.12./08.12./14.12./15.12./21.12./22.12.2018

Aufführung der Weihnachtsgeschichte im Kastanienhof in Reichenau um 18:00 Uhr

09.12./16.12./23.12.2018

Aufführung der Weihnachtsgeschichte im Kastanienhof in Reichenau um 16:00 Uhr

16.12.2018

Weihnachtsmarkt auf dem Sonnenhof-Reichenau ab 11:00 Uhr bis 18:00 Uhr

16.12.2018 11Uhr

Nassauer Puppenkiste „on tour“ im Sonnenhof Reichenau

Vorschau Veranstaltungen im Januar 2019
06.01.2019 17Uhr

Wiederholung Krippenspiel Kirche Nassau

ANZEIGEN


**Weihnachtsmarkt in der Tenne
und Wintersonnenwendfeier auf dem
Sonnenhof Reichenau**

**Sonntag, 16. Dezember 2018
von 11.00-18.00 Uhr**

mit Musik, Kaffee, Kuchen (beheizter Saal),
Smoker-Grill, vielen schönen Weihnachtsständen,
Flechten und Malen für Kinder ...

11.00 Uhr Nassauer Puppenkiste
 Puppentheater mit lustigen Märchen
und Geschichten für Jung und Alt

14.00 Uhr „Liederkranz“ Reichenau
 Lieder für die Weihnachtszeit
zum Lauschen und Mitsingen

15.30 Uhr „Wings & Tales“
 handgemachte Folk-Musik mit Flöte, Gitarre,
Kontrabass, Bouzouki und vierstimmigem Gesang,
die ins Blut und in die Beine geht

Alles für einen gemütlichen 3. Advent!
 Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
 (Eintritt frei – Spende gern)

Daniela Grabolle, Sonnenhof-Reichenau, Tel. 03 73 26 / 89 99 56
 Untere Dorfstraße 15, 01762 Reichenau